

Goldberg-Haynauer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K. Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen des Heimatkreis-Vertrauensmannes
HERAUSGEBER U. VERLEGER: H.-D. BITTKAU HANNOVER
POSTANSCHRIFT: POSTFACH 21, 3000 HANNOVER 68



7

15. Juli 84

35. Jahrgang

Goldberg/Schlesien, Rathaus

Foto: Archiv

Die Patenstadt Solingen wurde für zwei Tage Treffpunkt und Heimat

Tausend Besucher kamen ins Bergische Land zum Heimattreffen

Dicht besetzt war die Konzerthalle in Solingen am Pfingstsonntag beim offiziellen Festakt des Heimattreffens. Oberbürgermeister Georg Schlößer konnte etwa 1000 Heimatvertriebene aus dem Kreis Goldberg-Haynau begrüßen. In seiner Ansprache ging er darauf ein, daß die Patenschaft mit der Stadt Solingen im kommenden Jahr 30 Jahre besteht. Ein Datum, so meinte er, auf das die Stadt Solingen stolz sei, denn in diesen 30 Jahren habe sie sich bemüht, für alle Goldberger eine geistige Heimat zu werden. Die großen Besucherzahlen auch bei diesem Treffen zeigten, daß die Idee der Patenschaft, die Erinnerungen an die verlorene Heimat durch regelmäßige Treffen wachzuhalten, auf fruchtbaren Boden gefallen sei. Dabei sei auch eine enge Verbundenheit zwischen den Goldbergern und den Solingern entstanden.

Es sei unsere Aufgabe, so der Oberbürgermeister, die Vergangenheit unserer Jugend bewußt zu machen, denn die Geschichte ist der Mutterboden eines Volkes. Deshalb sei die Einbindung der Jugend in diese Patenschaft so wichtig. Aus diesem Grund habe die Stadt Solingen einen Schülerwettbewerb an Solinger Schulen vorbereitet, der die junge Generation zu einem Spaziergang in die Vergangenheit auffordere. Er soll ihr Idee und Bedeutung unserer Patenschaft vor Augen führen. Viele junge Menschen wissen zu wenig über Schlesien, fuhr der Oberbürgermeister fort, mit Hilfe des Schülerwettbewerbes können die Schüler mehr Wissen um dieses Land im Osten erwerben.

In diesem Jahr werden Goldberger erneut eine Reise nach Schlesien unternehmen, die Stadt Solingen wird auf dieser Reise durch mehrere Ratsmitglieder vertreten sein, damit sie die landschaftliche Eigenart, die Schönheit Schlesiens und besonders des Patenkreises Goldberg kennenlernen, schloß Oberbürgermeister Schlößer sein Grußwort.

Renate Boomgaarden, als Heimatkreisvertrauensbeauftragte, dankte für diesen vom Herzen kommenden Gruß, und ihr gelang es auch, das tausendstimmige Gewirr der Unterhaltung zu andachtsvoller Stille zu bekommen, als sie der Toten gedachte, die seit dem letzten Treffen nun fern der Heimat zur letzten Ruhe gebettet wurden. Stellvertretend für alle gedachte sie des Goldbergers Dr. Johannes Wiedner, der noch auf dem Schlesiertreffen in Hannover, kurz vor seinem Tod, mit der höchsten Auszeichnung geehrt wurde, die die schlesische Landsmannschaft zu vergeben hat, mit dem Schlesienschild. Ihn erhielt Dr. Wiedner für seinen unermüdlichen Einsatz für den Erhalt schlesischen Kulturgutes.

Danach ging Renate Boomgaarden auf den Schülerwettbewerb der Stadt Solingen ein. Er zeigte, wie ernst Solingen die Patenschaft mit unserem Heimatkreis nimmt. Es sei so wichtig, daß unsere Jugend in den Schulen mehr von Schlesien hört. Immerhin habe Goldberg schon 1211 das Magdeburger Stadtrecht erhalten, das nur an deutsche Städte vergeben wurde.

Die Heimatkreisbeauftragte begrüßte die Teilnahme von Ratsmitgliedern an der Reise ins Bober-Katzbach-Gebirge und ins Rie-



Wenn die Schlesier erst ins Erzählen kommen, dann braucht man Stehvermögen, um Wort zu kommen. Oberbürgermeister Georg Schlößer hat Verständnis für die Besucher des Heimattreffens, sein Grußwort war kurz und prägnant, denn die Aufmerksamkeit seiner Zuhörer ließ zu wünschen übrig, was er mit Humor ertrug. Dank dafür!



Der einzige Moment, wo alle in Solingen bei Heimattreffen den Mund hielten und nur eine sprach: Renate Boomgaarden gedachte stellvertretend für alle der Toten, die nun fern der Heimat ruhen, so auch des Goldbergers Dr. Johannes Wiedner, Träger des Schlesienschildes, der im Oktober 1983 verstarb. Er war einer der engagiertesten schlesischen Kunstsammler und hat sich um die Erhaltung schlesischen Kulturgutes verdient gemacht



„Für Haus Schlesien geb' ich gern“, meinte die Dame und steckte ihr Scherflein in die Sammelbüchse. Die kleine Stefanie, die hier eifrig mitmachte, ist die Urenkelin von Neumanns aus Alt-Schönau. Insgesamt kamen knapp 700 DM zusammen, die von dem „Zählerkreis“ dann auf 700 DM aufgerundet wurden. Die Spende wurde unterdessen „Haus Schlesien“ überwiesen.

sengebirge und versprach, daß dafür gesorgt würde, daß diese Reise für sie zu einem unvergeßlichen Erlebnis werden soll.

Zum Schluß wies Renate Boomgaarden auf das Buch „Der Heimat Bild“ hin, das von der Lehrerschaft des Kreises unter Leitung von Kantor Knörrlich aus Harpersdorf 1928 herausgegeben wurde. Es habe einen Nachdruck gegeben, der schnell vergriffen war. Sollte eine weitere Auflage erscheinen, so müssen feste Vorbestellungen

erfolgen. Auch das „Haus Schlesien“ legte Renate Boomgaarden den Schlesiern ans Herz. Für den weiteren Ausbau dieser kulturellen Einrichtung werden Spenden gebraucht. Zum Schluß verlas sie noch die Grußadresse des Vorsitzenden der Schlesischen Landsmannschaft MdB Herbert Hupka, der dem Treffen einen guten Verlauf wünschte.

Das brauchte man den Goldbergern, den Haynauern, den Schönauern und den Besu-

chern aus allen Dörfern des Kreises nicht zweimal zu sagen, es wurde erzählt und Fotos „beguckt“, viele fuhren am Sonntagmittag nach Gräfrath hinaus und besuchten die Goldberger Heimatstube, die sich langsam zu einer wahren Schatzkammer entwickelt. Dafür muß vor allem der Leiterin des Stadtarchivs Dr. Aline Poensgen Dank gesagt werden, die mit viel Einfallsreichtum und Sorgfalt alles zusammenträgt, was über den Heimatkreis Goldberg-Haynau ihr in die Hände fällt.

Volkstanz und Lieder, dazu viele Freunde aus der Heimat

Fröhlicher Auftakt des Heimattreffens in Solingen

Zum Heimattreffen in Solingen waren zu Pfingsten rund tausend Besucher in die Konzerthalle der Stadt Solingen gekommen. Etwa 400 von ihnen reisten schon am Sonnabend an. Am Samstagabend hatte Martin Schubert von der Stadtverwaltung Solingen, selbst ein Schlesier, wieder einen Heimatabend zusammengestellt, der in diesem Jahr außerordentlich gut ankam. Martin Schubert führte durch ein Programm, das sehr viel kürzer als in den Vorjahren war. So kamen die Heimatfreunde zu viel Unterhaltung, was ja der eigentliche Zweck dieser Treffen ist.

Zu den Mitwirkenden gehörte der Ostdeutsche Singkreis Solingen/Wermelskirchen unter Leitung von Bruno Winkelmann und die Solinger Volkstanzgruppe Pommern unter Leitung von Irene Hackbarth. Ein besonders freundlicher Gruß der Stadt Solingen war die Funkengarde Blau-Weiß Solingen, eine Tanzgruppe mit der Deutschen Meisterin der Tanzmariechen Christiane Schreiber, die den Titel zum sechsten Mal in diesem Jahr gewinnen konnte. Die schmissigen Tänze der Funkengarde hatte Christel Mach einstudiert.

Gäste des Abends waren nicht nur Oberbürgermeister Georg Schlößer und Bürgermeister Bernd Paßmann, sondern auch Ratmitglieder aus allen Fraktionen. Am Schluß des Abends wurde noch vergnügt getanzt.

Rund um die Konzerthalle, vor allem aber im Vorraum, ging es ausgesprochen schlesisch zu. An mehreren Buchständen wurden Bücher, Karten, Postkarten und Bilder angeboten, was in normalen Buchläden sonst mühsam zusammengesucht oder bestellt werden muß. So war es nicht verwunderlich, daß besonders der Büchertisch der Heimatnachrichten stets umlagert war. Harri Rädcl zeigte in einer Dia-Schau am Sonnabendnachmittag Bilder aus der Heimat, die durch manche mitgebrachte Fotos von Besuchern ergänzt wurden.

Was diesmal fehlte, und das soll nicht wieder vorkommen, waren echt schlesische Gaumenfreuden. An dieser Stelle muß sich die Heimatkreisvertrauensbeauftragte einmal entschuldigen, durch eigene Krankheit mußte sie die Vorbereitungen den sehr eifrigen Mitarbeitern des Solinger Oberbürgermeisters überlassen. Hier war ein Personalwechsel erfolgt und die „echt Solinger Jungen“ konnten nicht wissen, daß Streuselkuchen und Moobabe, Kartoffelsalat und Knoblauchwurst, aber auch Schweinebraten mit Klößel und Sauerkraut beim Hei-

mattreffen ebenso wichtig sind, wie Fotos und Lieder.

An dieser Stelle soll aber der unermüdlche Einsatz von Bernd Siede und Wolfgang Görke lobend erwähnt werden, denn sie ha-

ben sich mit viel Schwung und Einsatzbereitschaft um den reibungslosen Ablauf des Treffens bemüht. Sie waren dafür verantwortlich, daß die Stadt Solingen wieder ein vorbildlicher Gastgeber war.



Die Solinger Volkstanzgruppe Pommern kam zu uns Schlesiern und ihre Tänze gefielen allen gut. Ostdeutsche Verbundenheit in einer westdeutschen Stadt



Sympathische Sendboten aus Solingen auf dem Heimattreffen, die Solinger Funkengarde löste bei einer ganzen Reihe von Herren Funken aus



Die Solinger Gastgeber und die Goldberger — das ist schon fast ein Familientreffen alle zwei Jahre. Von links: Heimatkreisvertrauensbeauftragte Renate Boomgaarden, Oberbürgermeister Georg Schlößer, Bürgermeister Bernd Paßmann, Herbert Scholz und Heinz Zobel



Der Büchertisch der Heimatnachrichten fand viel Beachtung. Wanderkarten, Postkarten, Bücher und viel Heimatliches wurde mit nach Hause genommen, über manches Buch noch am Büchertisch diskutiert. Die Heimatnachrichten sind in Solingen wie in Hannover immer dabei

BESTELLSCHEIN

Ja, ich möchte ab
Abonnent der GOLDBERG—HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN werden.

Name, Vorname:
(bei Frauen auch Geburtsname)

Wohnort bis 1945:

Jetziger Wohnort:

PLZ

Wohnort

Straße u. Haus-Nr.

„Der Heimat Bild“

„Der Heimat Bild“ ist der Titel eines Buches über den Kreis Goldberg, das die Lehrerschaft des Kreises 1928 unter der Regie des Harpersdorfer Kantors Knörlich herausgab. Heimatfreunde haben gemeinsam eine Neuauflage finanziert. Nun sind alle Bücher verkauft und die Nachfrage kann nicht mehr befriedigt werden. Durch die kleinen Auflagen kommt ein Druck sehr teuer und deshalb können Nachdrucke nur auf Bestellung erfolgen. Das Buch wird zwischen 60 und 75 DM kosten, das hängt von der Stückzahl der Auflage ab. Wer an diesem Buch interessiert ist, kann es über die Heimatkreisvertrauensbeauftragte bestellen, die diese dann an die Herausgeber weiterleitet. Das Buch enthält eine heimatkundliche Beschreibung aller Städte und Dörfer des Kreises Goldberg, vor seiner Zusammenlegung zum Landkreis Goldberg-Haynau. Die Heimatkreisvertrauensbeauftragte Renate Boomgaarden ist unter der Adresse Winsener Landstraße 45, 2090 Winsen-Luhdorf zu erreichen.

Schülerwettbewerb der Stadt Solingen

Die Stadt Solingen hat an ihren Schulen einen Schülerwettbewerb ausgeschrieben unter dem Motto: „Was weiß ich über unsere Patenschaften und Partnerstädte?“ Die Stadt Solingen hat Partnerschaften mit Blyth Valley in Großbritannien, Chalon-sur-Saone in Frankreich, Gouda in den Niederlanden und die Patenschaft mit dem Kreis Goldberg-Haynau.

Um einen Fragen- und Themenkatalog zu erarbeiten, traf ein Kreis Solinger Pädagogen mit einer Arbeitsgruppe unseres Heimatkreises zusammen und legte Aufsatzthemen und Fragen für diesen Schülerwettbewerb fest. Dem Goldberger Arbeitskreis gehörten Heinz Zobel, Gisela Kulke und Dr. Wolfgang Knörlich an. Die Preisverteilung soll voraussichtlich im Februar, am 30. Jahrestag der Partnerschaft, am 23. Februar 1985, erfolgen. Sinn und Zweck dieses Schülerwettbewerbs sei es, so erklärte Oberbürgermeister Georg Schlößer, die Jugendlichen mit der Geschichte und der Bedeutung der Partnerstädte und dem schlesischen Heimatkreis vertraut zu machen.

Über die Ergebnisse und Arbeiten im Rahmen des Schülerwettbewerbes und über die Preisvergabe und die Preisträger werden die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten berichten.

Die Chronik

„Hohenleibenthal-Johannisthal“
die von Herrn Erich Geisler zusammengestellt wurde, kostet DM 14.—.

Sie ist durch

Herrn Erich Geisler
An der Osterwiese 9
3422 Bad Lauterberg 1
Telefon 0 55 24 / 53 07

zu beziehen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverband wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 91. Geb. am 9. 8. 84 Frau Anneliese STREICH, Witwe des Rechtsanwalts und Notars Dr. Hans Streich, Warmutsweg 15, in 2090 Insen/Luhe, Friedrich-Lichtenauer-Allee 47

Zum 86. Geb. am 5. 8. 84 Frau Lucie ECKERT, in 3300 Braunschweig, Altenwohnheim, Feuerbachstr. 2

Zum 85. Geb. am 5. 7. 84 Herrn Gotthard GROSSER, Wolfstr. 15, in 3510 Hann.-Münden, Am Entenbusch 112

Zum 85. Geb. am 21. 7. 84 Herrn Wilhelm HINKE, Vorwerk-Kaltenberg, in 3342 Schladen 1, Franz-Kaufmann-Str. 5

Zum 85. Geb. am 25. 7. 84 Herrn Erwin HOFFMANN, Spinnstubenstr. 3, in 5810 Witten, Rehnocken 50

Zum 78. Geb. am 5. 8. 84 Herrn Gerhard SEIDEL, Villa Anna, Sälzerstr. 10, in 2000 Hamburg 73, Saseler Str. 14

Zum 77. Geb. am 11. 8. 84 Frau Hildegard BRÜMMER, geb. Lody, Matthäiplatz 9, in 4150 Krefeld, Färbergstr. 10

Zum 75. Geb. am 13. 7. 84 nachträglich Frau Ilse HÄDEL, geb. Werner, Weidenstr. 16, in 8500 Nürnberg 70, Pettenkofenstr. 39

Zum 70. Geb. am 24. 7. 84 Frau Ruth HERDZIN, in 8000 München 40, Milbertshofenerstr. 10

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 5. 1984 Herr Kurt BURGHARDT und Frau Elisabeth, geb. Herrmann, Gartenstr. 14, in 6480 Wächtersbach, Schweinfurter Str. 8

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 18. 7. 1984 Herr Karl REINER und Frau Charlotte, geb. Kabitz (Michelsdorf), in 7530 Pforzheim, Eisinger Landstr. 70

Wir gratulieren herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

**Reliefkarte des Riesen-
und Isergebirges
jetzt wieder lieferbar!**

Preis: DM 22,—

Singende Heimat Schlesien
Liederbuch mit Anhang

Preis: DM 5,—

Ihre
Goldberg-Haynauer
Heimatinformationen

Hanns-Ulrich Pusch †

Am 19. Juni 1984 verstarb nach schwerer Krankheit in einem Bonner Krankenhaus Hanns-Ulrich Pusch im 67. Lebensjahr.



Hanns-Ulrich Pusch †

Der gebürtige Kaufmanger verbrachte seine Kindheit im Kantorhaus in Pilgramsdorf. Sein Vater — Kantor und Hauptlehrer Pusch — lehrte ihn nicht nur das 1 x 1 und lesen und schreiben, sondern auch die Liebe zur Musik. Als Zehnjähriger kam er dann zur Schwabe-Priemuth-Stiftung nach Goldberg und besuchte nach dem Abitur die pädagogische Akademie in Hirschberg. Sein erstes Lehramt trat er in der Mark Brandenburg an, wurde von dort aber bald zum Kriegsdienst einberufen. Nach seiner Entlassung aus englischer Kriegsgefangenschaft wandte er sich dem Journalismus und der Politik zu. In den 60er Jahren begann er seine Laufbahn beim Norddeutschen Rundfunk als Skandinavienreporter in Stockholm und wurde später Studioleiter des NDR in Bonn. Nach seiner Pensionierung war er noch weiterhin als freier Mitarbeiter in Schleswig-Holstein beim NDR tätig.

Hanns-Ulrich Pusch war viele Jahre Heimatkreisvertrauensmann des Kreises Goldberg und durch die Treffen in Solingen allen Heimatfreunden aus unserem Kreisgebiet bekannt. Er liebte seine Heimat über alles. Bei einer Schlesienreise im Jahre 1980 konnte er „auf der Orgel seines Vaters“ in Pilgramsdorf spielen, für uns — seine Freunde — ein unvergessliches Erlebnis. Bei unserer diesjährigen Schlesienreise wird er uns fehlen.

Wir alle aus dem Kreis Goldberg, aber besonders die Pilgramsdorfer und die Goldberger „Stifter“ haben einen wahren Freund verloren.

Renate Boomgaarden-Streich
Heimatkreisbeauftragte



Zum 96. Geb. am 13. 8. 84 Herrn Wilhelm PRÜFER, Flurstr. 19, in 3200 Hildesheim, Langer Hagen 39, St.-Michaelis-Altersheim



Wilhelm Prüfer

Herr Prüfer war seit 1920 bei der Post beschäftigt. Er war bei seinen Kollegen sehr beliebt und bei den Telefonkunden, die er in Stat und Land betreute, sehr geschätzt. Seine vier Kinder wünschen ihm Glück und gute Gesundheit für sein neues Lebensjahr.

Auch die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute.

Zum 93. Geb. am 19. 8. 84 Herrn Oberinspektor Paul PFAFFE, in 8720 Schweinfurt, Ludwigstr. 16

Zum 83. Geb. am 27. 7. 84 Frau Erna KÜHN, geb. Conrad, Liegnitzer Str. 14, in 4800 Bielefeld 1, Haspelstr. 38

Zum 80. Geb. am 13. 8. 84 Herrn Kurt HÖFIG, Feinmechanikermeister, Liegnitzer Str., auch Gröditzberg, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 76. Geb. am 5. 8. 84 Herrn Gerhard MÄRGEL, 6422 Herbstein, Hessenstr. 41

Zum 76. Geb. am 8. 8. 84 Herrn Erich KÖNIG, Bielauer Str. 4, in 6368 Bad Vilbel, Friedrich-Ebert-Str. 94

Zum 74. Geb. am 26. 7. 84 Frau Edith POHL, geb. Drieschner, Liegnitzer Str., in DDR-5504 Heringen/Helme, Geschw.-Scholl-Str. 10

Zum 73. Geb. am 24. 7. 84 Frau Gertrud SEIFFERT, geb. Mechler, in 8907 Thannhausen, Margaretenbrunnle 9

Zum 73. Geb. am 23. 7. 84 Herrn Helmut KNOLL, in 3440 Eschwege, Westring 73

Zum 72. Geb. am 25. 7. 84 Frau Anna HERRDE, geb. Stenzel, Liegnitzer Str. 74, in 4787 Geseke/Westf., Viehstr. 10

Zum 72. Geb. am 28. 7. 84 Herrn Herbert POLTOREK, in 3000 Hannover 61, Buchholzer Str. 21

Zum 72. Geb. am 1. 8. 84 Frau Else WINKLER, geb. Deunert, Liegnitzer Str. 22, in 4000 Düsseldorf 31, Alte Landstr. 180



Zum 84. Geb. am 9. 8. 84 Frau Else MEHWALD, geb. Friedrich, Am Lerchenberg 1, in 4056 Schwalmtal, Fischelner Weg 12

Zum 82. Geb. am 15. 8. 84 Herrn Walter GLIER, Tiefhartmannsdorf, Ring 29, in 7260 Calw/Württ., Listweg 5

Zum 81. Geb. am 13. 8. 84 Frau Hedwig PETERSEN-BORSTEL, geb. Schmidt, Bolko-platz 1, in 4772 Bad Sassendorf, Lindenstr. 42

Zum 80. Geb. am 8. 8. 84 Frau Marie KATTNER, geb. Käse, Ring 59, in 3017 Patten-sen 1, Im Mühlenfeld 1

Zum 79. Geb. am 27. 7. 84 Herrn Fritz OTTO, Ring 48, in 6000 Frankfurt/Main, Hartmann-Ibach-Str. 19

Zum 79. Geb. am 29. 7. 84 Herrn Oskar RAUPACH, Schützenweg 1, in DDR-7700 Hoy-erswerda, Kirchstr. 14

Zum 78. Geb. am 10. 8. 84 Frau Friedel SCHILDER, geb. Altmann, Ring 37, in 3005 Hemmingen 4, Klapperweg 17

Zum 78. Geb. am 20. 8. 84 Frau Gertrud GREIFELD, geb. Feige, Hirschberger Str. 11, in DDR-1614 Zernsdorf, Krs. Königswusterhau-sen, Strandweg 18

Zum 77. Geb. am 26. 7. 84 Herrn Emil HOFFMANN, Blücherstr. 9, in 8400 Regens-burg, Keplerstr. 15

Zum 75. Geb. am 22. 7. 84 Frau Gertrud ADERHOLD, geb. Weigmann, Hirschberger Str. 13, in 6500 Mainz, Rheinallee 3 c

Zum 75. Geb. am 31. 7. 84 Herrn Paul SCHNEIDER, Ring 14, in DDR-7903 Elster (El-be), Mittelstr. 12

Zum 73. Geb. am 5. 8. 84 Frau Hanna FEUERSTEIN, geb. Garbe, Schloßstr. 3, in 8804 Dinkelsbühl, Bechhofener Str. 26

Zum 73. Geb. am 6. 8. 84 Frau Liesel NITSCH, geb. Lösche, Ansiedlung 14, in 3180 Wolfsburg 1, Windmühlenbreite 12

Zum 72. Geb. am 6. 8. 84 Herrn Gustav KAHL, Am Humburg 3, in 4400 Mün-ster/Westf., Friedrich-Ebert-Str. 150

Zum 72. Geb. am 7. 8. 84 Frau Elfriede BRUST, geb. Ziegler, Am Humburg 8, in 4800 Bielefeld 1, Taubenstr. 4 a

Zum 72. Geb. am 18. 8. 84 Frau Cäcilia TITZE, in 8600 Bamberg, Greiffenbergstr. 61

Zum 60. Geb. am 6. 8. 84 Frau Therese SCHARF, geb. Straube (Ehefrau von Gerhard Scharf), Ansiedlung 3, in 5600 Wuppertal 2, Rud-olfstr. 126 a

Zum 55. Geb. am 24. 8. 84 Herrn Hans BZYL, Schloßstr. 9, in 4400 Münster/Westf., Wolbecker Str. 9 a

Zum 50. Geb. am 2. 8. 84 Frau Brigitte REINHEIMER, geb. Triebs, Hirschberger Str. 5, in 6200 Wiesbaden, Klagenfurter Ring 65

ALT-SCHÖNAU

Zum 83. Geb. am 7. 8. 84 Frau Maria HADULLA, verw. Bönisch, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Philipp-Zorn-Str. 15

Zum 81. Geb. am 25. 7. 84 Herrn Alfred PATTING, in 6830 Schwetzingen, Hildastr. 21

Zum 80. Geb. am 6. 8. 84 Frau Klara MENZ, geb. Thomas, in 4950 Minden/Weser, Königstr. 156

Zum 79. Geb. am 1. 8. 84 Frau Hedwig ZOBEL, geb. Schäfer, in 5100 Aachen, Trierer Str. 293

Zum 79. Geb. am 12. 8. 84 Herrn Gerhard KAMPER, in 3422 Bad Lauterberg 5, Mittelweg 8

Zum 78. Geb. am 17. 7. 84 Herrn Otto WALTER, in 3355 Kalefeld, Drögerode 6

Zum 74. Geb. am 11. 8. 84 Herrn Gotthold TSCHENTSCHER, in 7730 Villingen, Hebelstr. 8

Zum 71. Geb. am 17. 7. 84 Frau Helene HEIDE, geb. Wahn, in 4424 Stadtlohn, Eichen-dorffstr. 23

Zum 60. Geb. am 5. 8. 84 Frau Hedwig HAUPTMANN, alte Anschrift 4800 Bielefeld 1, Sportstr. 16a (verzogen, neue Adresse unbe-kannt)

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 16. 7. 84 Herr Günter BEER und Frau Dora, geb. Binner, in 4424 Stadtlohn, Marienburgerstr. 1.

Wir gratulieren herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

ADELSDORF

Zum 60. Geb. am 26. 7. 84 Frau Brigitte SCHRÖDER, in 8000 München 40, Hage-dornstr. 7

Achtung, Adelsdorfer!

Nachdem das Amt des Vertrauensmanns durch den Tod von Herrn Georg Krause schon einige Jahre verwaist ist und sich bis-her leider noch kein Nachfolger gefunden hat, habe ich mich bereit erklärt, das Amt zu übernehmen.

Da ich zum Zeitpunkt der Vertreibung erst 13 Jahre alt war, sind meine Heimat-kenntnisse recht dürftig. Deshalb benötige ich von Ihnen Informationen und Ihre Hilfe. Um den Kontakt zur Heimat zu wahren, habe ich in den letzten zehn Jahren regel-mäßig bei den Kreistreffen und zuletzt bei den Leisersdorfer Treffen teilgenommen. Auch war ich schon vier mal wieder in der Heimat.

Ich strebe an, die Adelsdorfer zu aktivie-ren. Man liest immer wieder von den vielen Dorftreffen. Von Adelsdorf, ein Dorf mit Rang und Namen, hört man nichts. Das ist beschämend. Das Leisersdorf-Treffen, von Frau Else Hoffmann im Jahr 1981 ins Le-ben gerufen, findet in diesem Jahr das vier-te Mal statt und war stets ein voller Erfolg. Da ein erstes Dorftreffen für die Adelsdor-fer besonders schwierig ist, weil alle sehr zerstreut wohnen, empfehle ich, daß die Adelsdorfer sich erstmalig bei dem Leisers-dorfer Treffen in Lohne am 15./16. Sep-tember anhängen. Die Leisersdorfer begrü-ßen diese Idee sehr. Adelsdorfer und Lei-sersdorfer haben früher schon immer engen

Kontakt gepflegt. Auch haben sich schon jetzt Adelsdorfer für dieses Treffen ange-meldet. Wie wir uns in Zukunft verhalten, müssen wir aus der Resonanz entnehmen.

Bei dieser Zusammenkunft kann über ei-ne eventuelle Busfahrt nach Schlesien im jahre 1985 gesprochen werden. Für die Or-ganisation würde ich mich zur Verfügung stellen.

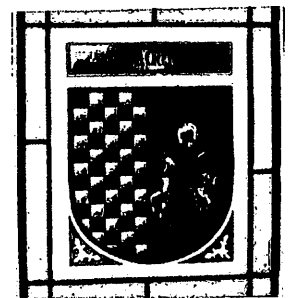
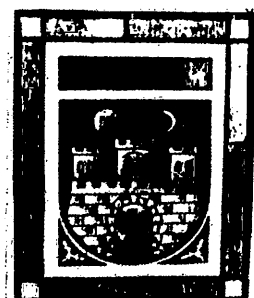
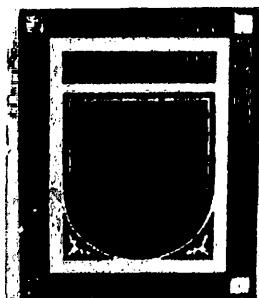
Zu berichten wäre noch, daß ich ein Meßtischblatt aus dem Kreis Goldberg be-sitze (Auszug vom Katasteramt). Leiser-dorf ist ganz und Adelsdorf ist leider nu-bis Weidner ersichtlich. Der Plan ist älteren Datums, aber jedes Haus ist zu erkennen. Es wäre schön, wenn wir gemeinsam bei dem Treffen die Namen der früheren Be-wohner den Häusern zuordnen könnten.

So möchte ich Sie nochmals bitten zu kommen und alle Heimatfreunde von die-sem Treffen zu informieren. Die Räumlich-keiten sind gut und für unsere Zwecke be-sonders geeignet. Unterkunftsmöglichkei-ten sind reichlich vorhanden. Aus Organi-sationsgründen ist es erforderlich, daß Sie sich möglichst bald bei Frau Else Hoff-mann, Schürmannstr. 10, 2842 Lohne, Te-lefon 0 44 42 / 55 24, anmelden. Weiteres entnehmen Sie bitte aus dem Leisersdorfer Bericht.

Ihr Heimatfreund Günter Bleul

Der schöne Schmuck für Ihr Fenster — ein Wappen aus der Heimat!

Bunte Wappenscheiben — Wappen (18 x 24 cm groß), in traditioneller Glasmaltech-nik von Hand auf mundgeblasenem Antikglas aufgetragen und eingebrannt. Mit Rahmen aus Fensterblei, mit 2,5 cm breitem Fries und Kette — Gesamtgröße ca. 29 x 23 cm. Lieferzeit kurzfristig, zum Teil jedoch auch ca. vier Wochen.



Nicht nur von den abgebildeten Wappen »Goldberg«, »Haynau« und »Jauer« sind Glasbilder zum Preise von DM 130,— (+ Porto u. Verp.) lieferbar, sondern auch von vielen anderen Orten Schlesiens.

Selbstverständlich können auch Wappen nach jeder Vorlage angefertigt werden.

Zu beziehen durch die

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

ALZENAU

Zum 83. Geb. am 17. 8. 84 Frau Klara METTKE, in 4100 Duisburg 28, Sudetenstr. 39

Zum 82. Geb. am 31. 7. 84 Herrn Kantor Paul WERNER, alte Schule, in DDR-8051 Dresden, Strauß-Str. 2/3

Zum 82. Geb. am 13. 8. 84 Frau Klara MENZEL, geb. Lange, in 5450 Neuwied 13, Pommernstr. 7

Zum 78. Geb. am 7. 8. 84 Herrn Alfred BÜRGER, Nr. 35, in DDR-8900 Görlitz-Biesnitz/Sa., Straße der roten Armee 114

Zum 77. Geb. am 15. 8. 84 Herrn Erich ADLER, in DDR-1261 Kienbaum über Strausberg II

Zum 70. Geb. am 12. 8. 84 Herrn Karl SELIGER, in 4618 Kamen/Westf.

BÄRSDORF/TRACH

Zum 83. Geb. am 21. 7. 84 Frau Frieda KUNERT, geb. Kliem. Sie wohnt bei Sohn Willi Kunert und Tochter Anneliese Steinbrecher, in 4517 Hilter 1, Auf der Heide 20

BISCHDORF

Zum 84. Geb. am 16. 8. 84 Frau Martha FIEDLER, Nr. 37, in DDR-9901 Plauen, Unterlosa 16

Zum 81. Geb. am 15. 8. 84 Frau Ida DEHMEL, geb. Speer, Nr. 81, in DDR-9122 Adorf ü. Karl-Marx-Stadt, Meinersdorfer Str. 7

Zum 78. Geb. am 15. 8. 84 Frau Berta SCHMIDT, geb. Deunert, Nr. 64, in 5272 Karlskamp ü. Gummersbach, Breslauer Str. 5

Zum 73. Geb. am 11. 8. 84 Frau Ella SCHRÖTER, geb. Glauer, Nr. 84, in 5286 Hückhausen, Post Bielstein

BROCKENDORF

Zum 87. Geb. am 24. 7. 84 Frau Klara HANKE, in 4054 Nettetal 2/Kaldenkirchen, Sandpeschen 1

DOBERSCHAU

Zum 70. Geb. am 24. 7. 84 Herrn Bernhard SCHMIDT, in 5205 St. Augustin 3, Nobelstr. 14

FALKENHAIN

Zum 82. Geb. am 2. 8. 84 Frau Elsbeth WEIDMANN, geb. Tamm, in 4800 Bielefeld 1, Am Rottland 11

Zum 71. Geb. am 16. 7. 84 Frau Hedwig BÄNSCH, in 6070 Langen, Südliche Ringstr. 87

GEORGENTHAL

Zum 80. Geb. am 30. 7. 84 Frau Else EY, geb. Lange, in 3306 Lehre, Birkenfeldstr. 33

GIERSDORF

Zum 90. Geb. am 30. 7. 84 Herrn Gustav LANDMANN, in DDR-9383 Erdmannsdorf/Sachs., Dittmannsdorfer Str. 1 D

Zum 85. Geb. am 21. 7. 84 Herrn Wilhelm BECHTHOLD, Rothbrünnig, in 6941 Goxheimertal

Zum 83. Geb. am 7. 8. 84 Frau Berta SCHMIDT, Knobelsdorf, in DDR-9611 Schwaben/Glauchau

Zum 82. Geb. am 17. 8. 84 Herrn Reinhold BRIER, Rothbrünnig, in 3000 Hannover 72, OT Bemerode, Wulfeler Str. 23

Zum 81. Geb. am 2. 8. 84 Herrn Hermann ARLT, ohne Anschrift

GÖLLSCHAU

Zum 87. Geb. am 26. 7. 84 Herrn Georg LOHMEYER, Rittergut Nieder-Göllschau, in 5300 Bonn 1, Wohnstift Augustinum, Römerstr. 118, App. 2428

Zum 83. Geb. am 13. 8. 84 Herrn Arthur SPRENGER, Dorfstr. 62, in DDR-8505 Neukirch/Lausitz, Forstweg 6

Zum 71. Geb. am 1. 8. 84 Frau Hildegard HÄNSELER, verw. Tauchert, in 1000 Berlin 65, Schöningstr. 20

GRÖDITZBERG

Zum 86. Geb. am 6. 8. 84 Herrn Alfred GLATZER, in 3017 Pattensen 1, Bruchweg 58

Zum 83. Geb. am 17. 7. 84 Frau Gertrud GUTSCHE, in DDR-Selbelang/Nauen

Zum 83. Geb. am 19. 7. 84 Herrn Oswald SCHOLZ, in 2878 Wildeshausen, Niedersachsenweg 12

Zum 80. Geb. am 13. 8. 84 Herrn Kurt HÖFIG, auch Haynau, in 3200 Hildesheim, Roonstr. 5

Zum 72. Geb. am 31. 7.; 84 Frau Minna BÄR, geb. Machurig, in 4780 Lippstadt, Am Rüsing 33

Zum 72. Geb. am 3. 8. 84 Herrn Reinhard BÄR, in 4780 Lippstadt, Am Rüsing 33

Zum 71. Geb. am 26. 7. 84 Frau Meta SCHULZE, geb. Finger, in DDR-1168 Berlin-Mahlsdorf, Uslarstr. 74

HARPERSDORF

Zum 86. Geb. am 8. 8. 84 Frau Selma SCHUBERT, geb. Scholz, in 5277 Marienheide-Grimmringhausen

Zum 84. Geb. am 4. 8. 84 Frau Frieda KLEMT, in DDR-4401 Schköna, über Bitterfeld, Söllichauerstr. 3

Zum 80. Geb. am 7. 8. 84 Frau Alma HOFFMANN, geb. Weinhold, in 2833 Harpstedt

Zum 75. Geb. am 8. 8. 84 Herrn Erhard SCHRÖTER, in 5912 Hilchenbach, Im unteren Marktfeld 12

Zum 70. Geb. am 3. 8. 84 Frau Hilda HAMPEL, geb. Menzel, in 2833 Harpstedt Bez. Bremen

Zum 60. Geb. am 22. 7. 84 Frau Erna MENZEL, in Röspe, Waldstr. 2



Der Einladung unserer Patenstadt Solingen zum Heimattreffen waren 39 Bischdorfer gefolgt. Alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt — aber es gab auch Wiedersehen nach fast 40 Jahren.

Nicht unerwähnt sollen die ältesten und treuesten Teilnehmer bleiben:

Frau Emma Kunzendorf (85) aus Nr. 45

Herr Martin Krug (83) aus Nr. 2

Frau Frieda Breier (81) aus Nr. 108

Fotos eingesandt von Herrn Dieter Breier, 4020 Mettmann 1, Breslauer Straße 4

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 82. Geb. am 21. 7. 84 Frau Martha CONRAD, Geisler-Schmiede, in 5820 Gevelsberg, Asbecker Str. 178

Zum 74. Geb. am 12. 8. 84 Frau Erna HOFFMANN, geb. Schneider, in 4700 Hamm 3, Pelkumer Bach 14

HOCKENAU

Zum 87. Geb. am 25. 7. 84 Frau Emilie LAUBE, in 5883 Kierspe 2, Stormweg 5

Zum 81. Geb. am 7. 8. 84 Frau Käthe SCHOLZ, in DDR-1801 Päwesin, Schulstr. 15

HOHENLIEBENTHAL

Zum 92. Geb. am 18. 8. 84 Frau Frieda SCHMIDT, geb. Rasper, in 3422 Bad Lauterberg 1, Altersheim am Kurpark

Zum 87. Geb. am 16. 8. 84 Herrn Erdmann WEINER, in 4540 Lengerich/Westf., Witte Feld 50

Zum 78. Geb. am 25. 7. 84 Frau Klara WITTIBER, geb. Wildner, in 4800 Bielefeld 1, Am Hartlager Holz 7

Zum 77. Geb. am 18. 8. 84 Frau Margarete FRIEMELT, in 2190 Cuxhaven 12, Neuer Weg 4

Zum 76. Geb. am 22. 7. 84 Frau Frieda SAHL, geb. Hampel, OT. Johannisthal, in DDR-8004 Dresden, Steirische Str. 33

Zum 75. Geb. am 10. 8. 84 Frau Otilie RÜFFER, geb. Reinert, auch Tiefhartmannsdorf, in 4200 Oberhausen 12, Hasenstr. 19, Altenwohnheim

Zum 72. Geb. am 11. 8. 84 Frau Liesbeth SCHULZ, geb. Feige, in 4540 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 55 a

Zum 71. Geb. am 14. 8. 84 Frau Dorothea BINNER, geb. Drescher, in 4800 Bielefeld 1, Bernhard-Kramer-Str. 11

Zum 70. Geb. am 7. 8. 84 Herrn Bruno ZOBEL, auch Röversdorf, in 2190 Cuxhaven 13, Altenwalde, Geranienweg 1

Zum 50. Geb. am 7. 8. 84 Herrn Gottfried FRÖMBERG, Anschrift unbekannt

JOHNSDORF

Zum 73. Geb. am 18. 7. 84 Herrn Willi TSCHENTSCHER, in 2127 Echem, An der Kirche 2

KAISERSWALDAU

Zum 75. Geb. am 8. 8. 84 Frau Klara LORENZ, geb. Stamnitz, in DDR-4507 Dessau, Am Hang 28

Zum 73. Geb. am 20. 7. 84 Frau Meta NEIDHARDT, geb. Wittwer, in 8461 Ettmannsdorf, Schwebelstr. 4

KAUFFUNG

Zum 92. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Paul KRAMER, Hauptstr. 234, in DDR-9610 Glauchau, Jägerstr. 1

Zum 92. Geb. am 8. 8. 84 Frau Dr. Erna SCHULTZ, geb. Hartmann, Hauptstr. 194/196, in Burghausen/Obb., Barbarinostr. 3

Zum 88. Geb. am 2. 8. 84 Herrn Wilhelm LUDEWIG, Hauptstr. 104, in 4020 Mettmann, Neander Str. 16

Zum 85. Geb. am 21. 7. 84 Herrn Ewald RENNER, Niedergut 3, in DDR-Leipzig C 1, Lange Str. 4 III

Zum 85. Geb. am 29. 7. 84 Frau Ida ECKERT, geb. Straube, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Oberdiendorf, Perling 22

Zum 82. Geb. am 2. 8. 84 Frau Hedwig SCHRADER, geb. Kuhnt, Hauptstr. 74, in 8481 Schwarzenbach, Hohe Str. 157

Zum 81. Geb. am 26. 7. 84 Frau Selma JERCHEL, Gemeindefiedlung 6, in 8391 Haidmühle 14 1/3

Zum 81. Geb. am 28. 7. 84 Frau Martha SCHUBERT, geb. Tamm, in 2940 Wilhelmshaven, Hegelstr. 40

Zum 81. Geb. am 1. 8. 84 Frau Martha KUHN, geb. Horning, Randsiedlung 11, in 3008 Garbsen 5, Voigtstr. 8

Zum 81. Geb. am 20. 8. 84 Frau Wally RÖDER, geb. Weinrich, Hauptstr. 45, in 3000 Hannover 91, Rosenbuschweg 11

Kleines Kauffunger Treffen

bei Karin Schaefer-Schultz in Happburg

Am Sonntag, dem 6. Mai 1984, trafen sich wieder auf Einladung von Karin Schaefer-Schultz die Kauffunger mit Anhang, die in der Nähe von Hersbruck und Nürnberg wohnen. Aber auch von weither kamen sie, so daß sich beim Nachmittagstreff in Happburg 42 Teilnehmer einfanden. Die

älteste Teilnehmerin war Frau Haberland, die an diesem Sonntag auch noch Geburtstag hatte. Das war ein Grund zu einem Gläschen Sekt. Bei herrlichem Wetter und zwanglosem Plaudern waren es wieder schöne Stunden der Herzlichkeit. Unserer Karin sagen wir herzlichen Dank für die Organisation.



Das Bild zeigt die Frühangekommenen am Haus von Karin. Mittelpunkt war ihre Mutter Frau Dr. Schultz

Zum 80. Geb. am 26. 7. 84 Frau Julanda KIESSLING, geb. Schmidt, Hauptstr. 50, in 3321 Alt Wallmoden, Kr. Goslar

Zum 79. Geb. am 31. 7. 84 Frau Maria REICHSTEIN, geb. Arlt, An den Brücken 2, in 8391 Ringelai, Rachelweg 1

Zum 78. Geb. am 23. 7. 84 Herrn Oswald WIESNER, Schulzengasse 12 a, in 5603 Wülfrath-Rodenhaus, Robert-Bosch-Str. 19

Zum 78. Geb. am 26. 7. 84 Frau Frieda KEIL, geb. Seidel, Hauptstr. 29, in 3221 Eberholzen Kr. Alfeld, Dammstr. 5

Zum 78. Geb. am 28. 7. 84 Herrn Oskar MEUER, Hauptstr. 225, in 3212 Gronau/Leine, An der Beeke 1

Zum 78. Geb. am 8. 8. 84 Frau Else TSCHIRNER, geb. Hoffmann, Hauptstr. 42, in 3001 Bennigsen, Nordstr. 22

Zum 78. Geb. am 2. 8. 84 Herrn Wilhelm LUDEWIG, Hauptstr. 104, in 4020 Mettmann, Neanderstr. 16

Zum 77. Geb. am 29. 7. 84 (oder 29. 10. 84) Frau Meta GRÜNDEL, geb. Geisler, auch Tiefhartmannsdorf, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Hüttengrundstr. 39

Zum 77. Geb. am 31. 7. 84 Herrn Wilhelm PÄTZOLD, Hauptstr. 227, in 3212 Gronau/Leine, Steintorstr. 6

Zum 77. Geb. am 3. 8. 84 Herrn Willi BLÜMEL, Seiffen, in 4434 Ochtrup, Amselstr. 19

Zum 77. Geb. am 5. 8. 84 Frau Meta VOGEL, geb. Warmbrunn, Hauptstr. 28, in 3203 Sarstedt, Bussardweg 1

Zum 77. Geb. am 8. 8. 84 Herrn Bruno SIMON, Hauptstr. 197, in 3221 Brüggen, Langestr. 24

Zum 76. Geb. am 22. 7. 84 Frau Hedwig POHL, geb. Fichtner, in 5100 Aachen, Schroufstr. 85

Zum 76. Geb. am 14. 8. 84 Frau Charlotte SCHAMPERA, verw. Menzel, Dreihäuser 10, in 8684 Kemnath, Badstr. 4

Zum 75. Geb. am 31. 7. 84 Herrn Richard GEISLER, Randsiedlung 10, in 4700 Hamm/Westf., Wilhelmstr. 181

Zum 75. Geb. am 11. 8. 84 Frau Helene BARON, geb. Grun, Hauptstr. 79, in 3221 Sibbesse OT. Hönze, Heimbergweg 4

Zum 75. Geb. am 8. 8. 84 Frau Marta TEISLER, Tschirnhaus 1, in 6251 Altendiez, Siedlung

Zum 75. Geb. am 8. 8. 84 Herrn Robert HAUSKNECHT, Gemeindefiedlung 7, in 3007 Hannover-Bothfeld, Hagebuttenweg 15

Zum 75. Geb. am 8. 8. 84 Herrn Heinrich MEHWALD, An den Brücken 1, in 4424 Stadtlohn, Wessendorf, Eichendorffstr. 37

Zum 73. Geb. am 9. 7. 84 nachträglich Frau Gertrud JAHNKE, geb. Brumert, in 2300 Kiel 14, Ellerbekerweg 102

Zum 73. Geb. am 8. 8. 84 Herrn Heinrich SCHNABEL, Hauptstr. 11, in 3216 Salzhemmendorf 4, Osterbrink 143a

Zum 73. Geb. am 3. 8. 84 Frau Gertrud KÜHN, geb. Menzel (ehem. Dorn), Hauptstr. 149, in 7471 Strassberg, Brückenstr. 466

Zum 73. Geb. am 18. 8. 84 Frau Klara LUDWIG, Pochwerk 3, in 5800 Hagen 1, Hohenlimburger Str. 4

Zum 72. Geb. am 18. 8. 84 Herrn Fritz BÜRGE, Hauptstr. 83/85, in DDR-6521 Rauda, Nr. 30 a

Zum 72. Geb. am 11. 8. 84 Frau Klara STIEF, Hauptstr. 225, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Bethelner Str. 2

Zum 72. Geb. am 25. 7. 84 Frau Frieda TSCHUSCHNER, geb. Scholz, Tschirnhaus 1 a, in 8391 Thyrnau b. Passau, Perling Nr. 22

Zum 72. Geb. am 26. 7. 84 Frau Frieda ROSE, geb. Kuhnt, Hauptstr. 46, in 3051 Schloß Ricklingen, Schulstr. 220

Zum 71. Geb. am 25. 7. 84 Herrn Heinrich PAUSE, Tschirnhaus 1, in 5400 Koblenz-Neuendorf, Brenderweg 206 b

Zum 71. Geb. am 18. 8. 84 Frau Gertrud WALPRECHT, geb. Friebe, Hauptstr. 67, in 3204 Nordstemmen 5 - Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 5

Zum 71. Geb. am 16. 8. 84 Frau Elfriede WEBER, geb. Zeisig, Hauptstr. 182, in 4460 Nordhorn, Hildenhauser Weg 82

Zum 71. Geb. am 18. 8. 84 Frau Frieda RAUPACH, geb. Bergel, Hauptstr. 47, in 3361 Förste/Harz, Auf dem Bruch 8

Zum 70. Geb. am 14. 7. 84 nachträglich Frau Marta LUCKMANN, geb. Schudy, Hauptstr. 241, in DDR-4850 Weißenfels, Georg-Stöber-Str. 13

Zum 70. Geb. am 24. 7. 84 Frau Gertrud GRAPHENTHIN, geb. Stamnitz, in 4300 Essen 1, Am Frommen Joseph 4

Zum 65. Geb. am 6. 8. 84 Frau Margarete NORUTSCHACK, geb. Menz, verw. Hanke-Rodeland, in 8490 Cham(Obpf., Bäunelstr. 26

Zum 65. Geb. am 12. 8. 84 Frau Margarete KREBS, geb. Tschirner, Hauptstr. 32, in 3360 Osterode, Igelweg 29

Zum 60. Geb. am 24. 7. 84 Frau Gerda SCHUBERT, geb. Haude, Hauptstr. 97, in 4003 Meerbusch 3, Bösinghoven, Windmühlenweg 3

Zum 60. Geb. am 21. 7. 84 Frau Hanna OPITZ, geb. Moldenhauer, Ehefrau von Walter Opitz, Hauptstr. 214, in 3204 Nordstemmen 5, Oder-Neiße-Weg 45

Zum 60. Geb. am 14. 8. 84 Frau Ilse GEBERT, geb. Kambach, Schulzengasse 2, in 3071 Husum Nr. 252

Zum 55. Geb. am 5. 8. 84 Herrn Walter OPITZ, Hauptstr. 214, in 3204 Nordstemmen 5, Burgstemmen, Oder-Neiße-Weg 45

Zum 55. Geb. am 28. 7. 84 Frau Ruth JUST, geb. Geisler, Hauptstr. 58, in 3360 Osterode, Freiheit, Lattenbusch 2

Zum 50. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Horst HOFFMANN, Hauptstr. 93, in 3411 Dorste/Harz, Nr. 105

Zum 50. Geb. am 5. 8. 84 Herrn Herbert KUHNT, Hauptstr. 106, in 2800 Bremen 33, Oberneulander Landstr. 102

Zum 50. Geb. am 31. 7. 84 Herrn Heinz Werner BAAR, Rodeland 2, in 7340 Geislingen/Steige, Katzenlech 38

Pfingsttreffen der Konradswaldauer

Wie erwartet war auch das diesjährige Pfingsttreffen der Konradswaldauer in Bielefeld wieder ein voller Erfolg. Fast an die 100 Leute aus unserem schönen schlesischen Dorf kamen, teils mit Anhang, aus den verschiedenen Bundesländern, ja sogar aus Übersee angereist, so daß die „Alt Schildesche“ wieder einmal zum Haus der Schlesier wurde.

Es gab frohe Wiedersehen, Bilder aus der Heimat wurden gezeigt, und so manche Erinnerung wurde wieder wachgerüttelt. Neben musikalischer Unterhaltung mit Tanzeinlagen war wie immer auch für das leibliche Wohl reichlich gesorgt. Neben warmer und kalter Küche gab es zum Kaffee natürlich schles. Mohn- und Streuselkuchen. Der Gesprächsstoff ging nie aus, so daß erst nach Mitternacht zum Aufbruch geblasen wurde. Für Nachtquartiere war ebenfalls gesorgt. So blieben viele und ließen erst am nächsten Tag dieses wunderschöne Treffen beim gemeinsamen häuslichen Frühschoppen ausklingen.

Allen rührigen Helfern und Gastgebern, voran dem antreibenden Motor unserer Landsleute in Bielefeld, Heimatfreund Günter Langer, auf diesem Wege ein herzliches „Dankeschön“.

Euer Günter Beer

Hinweis

für Kauffunger, die im Frühjahr 1945 in RONSPERG Kr. Bischofteinitz (Böhmerwald) untergekommen waren

Samstag/Sonntag, 18./19. August 1984, Ronsperger Heimattreffen in Schwäbisch-Gmünd, Stadtgartensaal. — Ronsperger erinnern sich noch an Schlesier.

Dr. Burkert

7050 Waiblingen, Eichendorffstr. 10
Tel. (0 71 51) 5 54 03

Liebe Kauffunger!

Die Anmeldungen zu unserem diesjährigen Heimattorttreffen am 13. und 14. Oktober in Hagen sind zu richten an:

Walter Ungelenk
Vormberg 10, 5800 Hagen 1
Tel. (0 23 31) 5 31 43

Bitte wieder folgende Angaben mitteilen:

Anreisetag und ob Übernachtung gewünscht wird

Personenzahl und Teilnahme am gemeinsamen Mittagessen am Sonntag angeben

Anreise per PKW oder Bahn angeben. Wenn Abholung am Bahnhof gewünscht wird, dann bitte Ankunftszeit mitteilen.

Es sollte sich jeder Teilnehmer anmelden, damit wir eine Gesamtübersicht erhalten. Das Treffen findet statt in der »Wartburg«, Scharnhorststr. 40a, 5800 Hagen 1, gegenüber der Klosterkirche. Wie bereits berichtet, haben wir uns in früheren Jahren in der Wartburg getroffen. Über die Anreise berichten wir später. Wir werden den Anmarschweg wieder genau beschreiben.

Ich bitte nochmals um Vormerkung des Termines.

Mit freundlichem Gruß
Walter Ungelenk

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 83. Geb. am 12. 8. 84 Frau Emma MÜHMER, geb. Reich, in DDR-1551 Groß-Behnitz

Zum 82. Geb. am 15. 8. 84 Herrn Hermann RICHTER, in 8700 Würzburg, Petrinistr. 25

Zum 79. Geb. am 27. 7. 84 Herrn Herbert MOHAUPT, in 2948 Sillenstede, Bauhof 2, Schorten 4

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 85. Geb. am 25. 7. 84 Frau Meta KASLER, geb. Liebig, in 3061 Seggebruch, Tallensen Nr. 15

Zum 82. Geb. am 16. 8. 84 Frau Frieda HINDEMITH, geb. Fischer, in DDR-4600 Wittenberg, Ernst-Kamieth-Str. 4

Zum 79. Geb. am 23. 7. 84 Frau Selma GLASNOCK, in 3420 Herzberg/Harz, Eichelbach 38

Zum 79. Geb. am 25. 7. 84 Frau Martha SEIBT, geb. Kobsch, in 2870 Delmenhorst, Fischstr. 23

Zum 73. Geb. am 24. 7. 84 Frau Emma ZOBEL, geb. Heimann, in 4800 Bielefeld 1, Meierfeld 47

Zum 71. Geb. am 29. 7. 84 Frau Helene HOFFMANN, in 2800 Bremen-Oberneuland, Landgutweg 2 c

PANTHENAU

Zum 85. Geb. am 23. 7. 84 Frau Meta GAMPIG, in 8923 Lechbruck/Allg., Lechwiensstr. 25

Zum 74. Geb. am 16. 7. 84 Herrn Oskar GAMPIG, in 5802 Wetter 2, Köhlerwaldstr. 48

PILGRAMSDORF

Zum 84. Geb. am 26. 7. 84 Herrn Reinhold RAUPACH, in 8702 Kist bei Würzburg, Siedlungsstr. 18

Zum 79. Geb. am 9. 8. 84 Frau Minna ZDEBEL, geb. Deinert, in 4390 Gladbeck, Winkelstr. 54

Zum 74. Geb. am 19. 7. 84 Frau Minna KEIL, geb. Frommelt, in 2830 Bassum, Katherinenstr. 9

Zum 74. Geb. am 13. 8. 84 Herrn Herbert KESSNER, in 7710 Donaueschingen, Buehlstr. 4

Zum 72. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Wilhelm MÜLLER, in 3216 Osterwald-Salzhemendorf 4, Steigerbrink 204

Zum 72. Geb. am 20. 8. 84 Frau Annemarie PASSLAK, in 5300 Bonn-Röttgen, In der Wehrhecke 33

Zum 60. Geb. am 24. 7. 84 Frau Charlotte RITTER, in 8301 Attenhausen, Hochstraße

PROBSTHAIN

Zum 92. Geb. am 28. 7. 84 Herrn Alfred KRISCHKE, in 4531 Westerkappeln, Wietkamp 2

Zum 84. Geb. am 16. 8. 84 Frau Emma BRAUN, in 3415 Hattorf, Rotenbergstr. 67

Zum 74. Geb. am 31. 7. 84 Frau Alma HEINRICH, geb. Kindler, in 2170 Westerode-Bröckebeck, Basbeck

Zum 72. Geb. am 14. 8. 84 Frau Hildegard SCHÖCKEL, in DDR-4400 Bitterfeld, Töpferstr. 13

Zum 72. Geb. am 20. 8. 84 Herrn Dr. Heinz GELLRICH, in 7850 Lörrach/Baden, Hamburger Str. 41

Zum 71. Geb. am 14. 8. 84 Herrn Hermann SEIDEL, in 3415 Hattorf, Luisenstr. 12

Zum 60. Geb. am 3. 8. 84 Frau Irmgard SCHIPPER, geb. Jäschke, in DDR-8400 Riesa, Goethestr. 62

Zum 55. Geb. am 13. 8. 84 Frau Käthe ARNOLD, geb. Scheer, in 1000 Berlin 45, Geitnerweg 20a

Zum 55. Geb. am 27. 7. 84 Frau Erika WITTMANN, geb. Scholz, in 6500 Mainz, Rodelberg 11

REICHWALDAU

Zum 81. Geb. am 21. 7. 84 Frau Frieda FRANKE, geb. Köbe, in 2359 Kisdorf/Holst., Am Krumbek 8

Zum 75. Geb. am 20. 7. 84 Frau Hedwig KITTNER, geb. Jung, in 3360 Osterode, Krebeker Landstr. 33 a

Zum 73. Geb. am 21. 7. 84 Frau Frieda HAHN, geb. Ludwig, in 3011 Garbsen, Auf der Horst 47A

Zum 72. Geb. am 30. 7. 84 Frau Frieda LANDECK, geb. Ressel, in 2902 Rastede, Am Eichenbruch

Zum 72. Geb. am 6. 8. 84 Herrn Gustav KAHL, in 4400 Münster, Friedrich-Ebert-Str.

REISICHT

Zum 87. Geb. am 27. 7. 84 Frau Emma BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Barmen, Untere Lichtenplatzer Str. 44

Zum 84. Geb. am 5. 8. 84 Herrn Bruno FRIESE, Nr. 32, in 8901 Anhausen über Augsburg 2, Bergstr.

Zum 83. Geb. am 17. 8. 84 Frau Elisabeth WEINKNECHT, geb. Hanel, Nr. 71, in 8540 Schwabach, Gundekarstr. 24

Zum 80. Geb. am 29. 7. 84 Frau Marta FÖRSTER, geb. Stephan, Nr. 7, in DDR-4020 Halle/S., Lettiner Str. 2

Zum 76. Geb. am 21. 7. 84 Frau Hedwig REICHEL, geb. Brückner, Nr. 10, in 8800 Ansbach, Hauptstr. 7

Zum 75. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Willi BÜRGER, Nr. 115, in DDR-4020 Halle/S., Schreiberstr. 48

Zum 75. Geb. am 23. 7. 84 Frau Annemarie HAMANN, Nr. 95, in 8451 Lauterhofen, Schulstr. 8

Zum 70. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Erwin KUNICK, Nr. 34, in DDR-5000 Erfurt, Weimarsche Str. 44

Zum 74. Geb. am 21. 7. 84 Frau Klara BENEDECT, geb. Wünsche, Nr. 104, in 3012 Langenhagen 4, Gosewisch's Garten 5

Zum 73. Geb. am 26. 7. 84 Frau Frieda WINKLER, geb. Kirsch, Nr. 41, in 8541 Röttenbach ü. Schwabach, Nr. 247

Zum 65. Geb. am 3. 8. 84 Frau Elfriede KONRAD, geb. Stiegler, Nr. 82, in 4320 Hattingen/Ruhr, Rabestr. 24

Zum 55. Geb. am 26. 7. 84 Herrn Fritz LORBERG, in 3203 Sarstedt, Schliekumer Str. 36

Zum 55. Geb. am 27. 7. 84 Frau Inge LÜCKE, geb. Burghardt, Nr. 13, in 4650 Gelsenkirchen, Landgrafenstr. 6

Zum 50. Geb. am 10. 8. 84 Herrn Wolfgang BÜRGER, Nr. 118, in 5600 Wuppertal-Elberfeld, Ekkehardstr. 20/22

RÖVERS DORF

Zum 89. Geb. am 25. 7. 84 Frau Ida HIELTSCHER, in 6000 Frankfurt-Eschersheim, Am Lindenbaum 59

Zum 73. Geb. am 5. 8. 84 Frau Frieda BREITER, geb. Hauptfleisch, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 6

Zum 70. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Bruno ZOBEL, auch Hohenliebenthal, in 2190 Cuxhaven 13, Altenwalde, Geranienweg 1

Zum 55. Geb. am 12. 8. 84 Herrn Helmut BERGS, in 2190 Cuxhaven 13, Am Altenwalder Bahnhof 7

SAMITZ

Zum 70. Geb. am 20. 8. 84 Frau Linda ZOBEL, geb. Hitziger, in 5253 Lindlar, Buchenweg 11

KLEINHELMSDORF

Zum 81. Geb. am 15. 8. 84 Herrn Bruno RUFFER, in 4800 Bielefeld 1, Am Knick 24

Zum 74. Geb. am 18. 8. 84 Herrn Johannes RUFFER, in 4540 Lengerich, Uhlandstr. 24

Zum 70. Geb. am 2. 7. 84 nachträglich Frau Lydia SIEBERT, geb. Kretschmer, in 3500 Kasel R., Sybelstr. 29

KONRADSDORF

Zum 74. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Fleischermeister Fritz HAUPTMANN, in 4800 Bielefeld 12, Kürschnerweg 30

KONRADSWALDAU

Zum 60. Geb. am 25. 7. 84 Frau Helene MAI, geb. Schirner, in 4803 Steinhagen, Pattorster Str. 51

Zum 55. Geb. am 15. 8. 84 Herrn Günter LANGER, in 4800 Bielefeld 1, Am alten Kirchweg 2

Das Fest der Silbernen Hochzeit feierten am 17. 4. 84 Herr Günter MENZEL und Frau Emilie, geb. Krüger, 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28.

LEISERSDORF

Zum 85. Geb. am 6. 8. 84 Frau Emma MAIER, geb. Scholz, in DDR-1533 Stonsdorf 5, Kr. Potsdam, Ruhhof 5

Zum 82. Geb. am 8. 8. 84 Frau Helene KUCHLER, geb. Langer, in DDR-4851 Pretzsch Kr. Hohenmölsen, Fach 88

Zum 81. Geb. am 16. 7. 84 Herrn Paul FRIEDRICH, in 2848 Vechta, Elisabeth-Stift, Lohnerstr. 1

Zum 80. Geb. am 13. 6. 84 nachträglich Herrn Gustav KRAUSE, in 6140 Bensheim, Hagenstr. 57

Zum 74. Geb. am 6. 8. 84 Herrn Hermann SCHOLZ, in 2840 Diepholz, Heede 24

Zum 71. Geb. am 17. 7. 84 Herrn Hans FISCHER, in 4460 Nordhorn, Kolberger Str. 53

Zum 70. Geb. am 23. 7. 84 Frau Dora KLABUNDE, geb. Bierbaum, in 4300 Essen 11, Dellwieserstr. 123

Zum 70. Geb. am 5. 8. 84 Herrn Martin WEHNERT, in 6994 Niederstetten, Meisenweg 22

Zum 55. Geb. am 5. 8. 84 Herrn Joachim HÄRTEL, in 8510 Fürth/Bayern, Zoppoterstr. 59

Liebe Leisersdorfer,

hiermit erinnere ich noch einmal an unser Treffen, das am 15./16. September 1984 wieder in Dinklage, Hotel „Waldesruh“, stattfindet.

Für Neuhinzukommende: Das Hotel ist zu erreichen über die Autobahn Osnabrück-Bremen, Ausfahrt Lohne-Dinklage, bis zu Hotel „Waldesruh“ sind es dann noch etwa 200 m.

Damit ich weiß, wieviel Heimatfreunde Mahlzeiten einzuplanen sind, bitte ich, Anmeldungen bis Ende August *nur* an mich zu richten. Ich bin täglich — außer samstags und sonntags — ab 20.00 Uhr zu erreichen.

Es grüßt Euch alle in Heimatverbundenheit

Eure Else Hoffmann

Schürmannstr. 10, 2842 Lohne
Telefon 0 44 42 / 55 24

LOBENDAU

Zum 77. Geb. am 7. 8. 84 Herrn Hermann GUTSCHER, in DDR-5631 Krombach bei Heiligenstadt

Zum 75. Geb. am 18. 7. 84 Frau Frieda SCHUPPE, geb. Kliem, in 1000 Berlin 44, Ocherstr. 32

Zum 72. Geb. am 20. 7. 84 Frau Anni HIRSCHBACH, geb. Wirth. Sie wohnt bei ihrer Tochter Annimarie Hirschbach, in 7170 Schwäb. Hall, Hopfengarten 9

LUDWIGSDORF

Zum 84. Geb. am 3. 8. 84 Frau Anna BAUMERT, geb. Gottschling, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 80

Zum 73. Geb. am 10. 8. 84 Herrn Hermann HAUDE, in 4800 Bielefeld 1, Bertha-v.-Suttner-Str. 7

Zum 55. Geb. am 12. 8. 84 Herrn Herbert FRIEMELT, in 3014 Laatzen 4, Leinkamp 27

MÄRZDORF

Zum 87. Geb. am 22. 8. 84 Herrn Willi FRITSCHER, und zum 82. Geb. am 5. 8. 81 seiner Ehefrau Meta FRITSCHER, geb. Leuschner, in 4404 Telgte, Bahnhofstr. 43

Zum 76. Geb. am 24. 7. 84 Frau Martha QUÄGWER, geb. Sucker, in 3202 Bad Salzdetfurth, Markt 7

Zum 74. Geb. am 3. 8. 84 Frau Emma SCHWARZ, in 4930 Detmold, Siegfriedstr. 46

Zum 73. Geb. am 14. 8. 84 Herrn Fritz ERLEBACH, in 5226 Reichshof-Heidberg, He-speterstr. 8

Zum 60. Geb. am 7. 8. 84 Frau Käte CZERNETZKI, geb. Pohl, in 5980 Werdohl, Ruppenhahn 3

Zum 60. Geb. am 13. 8. 84 Herrn Herbert GRÄN, in DDR-9201 Ullersdorf, Olbernhauerstr. 7

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 76. Geb. am 24. 7. 84 Frau Frieda FRIEDEWALD, in 4788 Warstein, Hauptstr. 11

MODELSDORF

Zum 84. Geb. am 24. 7. 84 Herrn Richard FOERSTER, in 8591 Alexandersbad, Sickersreuth 2

Zum 84. Geb. am 29. 7. 84 Frau Lisbeth ZAHN, (früher bei Familie Wirth), in DDR-5300 Weimar, Bechsteinstr. 29

Zum 84. Geb. am 31. 7. 84 Herrn Fritz RINKE, in 4030 Ratingen 1, Badenstr. 6, z.Z. bei Ebeling, 4030 Ratingen 1, Holbeinstr. 3

Zum 80. Geb. am 25. 7. 84 Frau Alma BERNHARDT, in 4590 Cloppenburg 10, Haistr. 4

Zum 60. Geb. am 26. 7. 84 Frau Brigitte SCHRÖDER, geb. Quegwer, in 8000 München 40, Hagedornstr. 7

SANDWALDAU

Zum 80. Geb. am 24. 7. 84 Frau Elfriede SIEGEMUND, geb. Koschik, in DDR-9055 Karl-Marx-Stadt, Annabergstr. 344

SCHIERAU

Zum 74. Geb. am 1. 8. 84 Frau Erna JÜTTNER, geb. Beer, in 8670 Hof/Saale, Bahnhofstr. 31

SCHÖNWALDAU

Zum 94. Geb. am 1. 8. 84 Frau Pauline REIMANN, geb. Jentsch, in 7904 Erbach-Do. 2, Richard-Wagner-Str. 1

Zum 80. Geb. am 6. 8. 84 Frau Meta KUNZE, geb. Kluge, in 4540 Lengerich/Westf., Richard-Wagner-Str. 16

Zum 73. Geb. am 16. 7. 84 Frau Erna HANKE, in 2093 Stelle, Achterdeich 9

SEIFERSDORF

Zum 84. Geb. am 20. 7. 84 Frau Ida PILZ, geb. Putzker, in 5203 Much, Leverath

STEINBERG

Zum 76. Geb. am 19. 7. 84 Frau Martha SCHWITZKI, geb. Jakob, in 4714 Selm, Am Krummekamp 8

Zum 71. Geb. am 19. 8. 84 Frau Klara SCHWARZ, in 2179 Neuenkirchen, Pedingworth 38

STEINSDORF

Zum 90. Geb. am 8. 8. 84 Herrn Paul GUTSCHE, in 6700 Ludwigshafen, Alten- u. Pflegeheim, Kallstadter Str. 1

Zum 78. Geb. am 8. 8. 84 Frau Minna OLSSON, geb. Stiebitz, verw. Scholz, in 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 3

Zum 75. Geb. am 6. 8. 84 Frau Hilda SCHOLZ, geb. Krause, Nr. 29, in 8597 Schönhaid/Wiesau, Schmiedgasse 3

STEUDNITZ

Zum 73. Geb. am 5. 8. 84 Frau Erna SCHADE, geb. Schmidt, auch Haynau, Ring, in 5270 Gummersbach, Sienhardt-Str. 21

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 90. Geb. am 22. 7. 84 Herrn Gustav FROMMHOLD, in 2170 Hemmoor, Bahnhofstr. 2

Zum 84. Geb. am 20. 8. 84 Frau Anna RAUPACH, geb. Weist, in 2170 Hemmoor, Cuxhavener Str. 5

Zum 82. Geb. am 11. 8. 84 Herrn Walter SEIDEL, in 4290 Bocholt, Markgrafenstr. 4

Zum 82. Geb. am 15. 8. 84 Herrn Walte., GLIER, auch Schönau, in 7261 Calw/Württ., Listweg 5

Zum 81. Geb. am 10. 7. 84 nachträglich Frau Frieda LANGER, geb. Streckenbach (Ehefrau von Oswald Langer), in 4053 Jüchen 1, Kr. Grevenbroich, Jüchener Str. 14

Zum 80. Geb. am 25. 7. 84 Herrn Bruno STUMPE, in DDR-6121 Harras b. Eisfeld

Zum 77. Geb. am 24. 7. 84 Frau Erna RAUPACH, geb. Schiller, in 4800 Bielefeld 1, Brückenstr. 33

Zum 77. Geb. am 29. 7. 84 (oder 29. 10. 84?) Frau Meta GRÜNDEL, geb. Geisler, auch Kaufung, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Hüttengrundstr. 59

Zum 75. Geb. am 10. 8. 84 Frau Ottilie RÜFFER, geb. Kleinert, auch Hohenliebenthal, in 4200 Oberhausen 12, Hasenstr. 19, Altenwohnheim

Zum 75. Geb. am 17. 8. 84 Frau Else BERGER, geb. Münster, in 4294 Isselburg 1, Schüttensteiner Str. 1

Zum 71. Geb. am 16. 8. 84 Herrn Ernst HANDSCHUH, in 4200 Oberhausen-Sterkrade, Dennenkamp 44

Zum 71. Geb. am 17. 8. 84 Frau Martha SCHWARZER, geb. Geisler, in 3071 Stöckse 136 Kr. Nienburg

Zum 70. Geb. am 1. 7. 84 nachträglich Herrn Hermann KLEINERT und seiner Ehefrau Emma KLEINERT, geb. Föst, die am gleichen Tage

ebenfalls 70 Jahre alt wird, in 4330 Mühlheim/Ruhr, Auf dem Bruche 60

Zum 65. Geb. am 14. 8. 84 Frau Hilde WIRTH, geb. Opitz, in DDR-6505 Münchensdorf, Bahnhofstr. 31

Zum 65. Geb. am 17. 8. 84 Herrn Richard MÜLLER, in 2179 Nordleda, Kampen 25

Zum 60. Geb. am 3. 8. 84 Frau Hilde RIEDEL, geb. Raupach (Schloßhof, in 8756 Kahl a. M., Grubenstr. 5

Zum 55. Geb. am 21. 7. 84 Frau Irmgard BOCK, geb. Gebauer, in 4800 Bielefeld 1, Hartlanger Weg 41 a

Zum 55. Geb. am 20. 8. 84 Frau Ruth SCHARF, geb. Geisler, geb. Geisler, in 8430 Neumarkt/Obpf., Erlenweg 11

Zum 50. Geb. am 26. 7. 84 Herrn Herbert SCHMIDT (Sohn v. Karl Schmidt), in 4400 Münster, Werneweg 38

Zum 50. Geb. am 29. 7. 84 Frau Marianne HIELSCHER (Ehefrau von Willi Hielscher), in 2179 Selum 190

Zum 50. Geb. am 15. 6. 84 nachträglich Frau Else MOLDENHAUER, geb. Gottschling, Oberdorf, in 5800 Hagen 7, Ahrenstr. 8

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 1. 8. 84 Herr Kurt FROMMHOLD und Frau Hildegard, geb. Burmester, in 2177 Wingst 1, Doebrock.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg alles Gute.

ULBERSDORF

Zum 89. Geb. am 4. 8. 84 Herrn Artur KLÄMT, in 6290 Weilburg, Spielmannstr. 4b

Zum 77. Geb. am 16. 7. 84 Frau Frieda STOLL, in 2803 Weyhe-Leeste, Lindenstr. 24

Zum 70. Geb. am 19. 8. 84 Frau Hanna UEBERSCHÄR, in 3363 Eisdorf, Ostlandring 17

WITTGENDORF

Zum 86. Geb. am 29. 7. 84 Herrn Artur NEUMANN. Er wohnt bei der Familie der Tochter in 4670 Lünen 6, Hasenweg 25.

Wittgendorfer Heimattreffen

Unser Ortstreffen am 3. Juni 1984 in Kamen-Heeren, im Saal der Gaststätte Häeseler, war nicht so gut besucht wie unsere Treffen sonst. Unser Heimatfreund Hermann Kindler begrüßte alle sehr herzlich und teilte mit, daß unser langjähriger Leiter Erich Bresemann wegen einer ersten Krankheit ins Krankenhaus mußte, so daß er leider an unserem Treffen nicht teilnehmen konnte. Mit Freude konnten auch einige über 80jährige begrüßt werden:

Frau Lina Gramsch, 89 Jahre

Schwester Marta, 87 Jahre

Frau Emma Krause, 85 Jahre

Frau Gertrud Lange, 85 Jahre

Frau Frieda Kunzendorf, 84 Jahre

Anschließend gedachten wir in einer Gedenkminute der im letzten Jahr Verstorbenen.

Nun ging das „quatschen“ los. Es gab doch viel zu erzählen und alte oder neue Freundschaften wurden geschlossen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen und Kaffeetrinken wurde beschlossen, daß am 2. Juni 1985 unser nächstes Ortstreffen stattfindet.

Wir danken allen, die gekommen sind und grüßen alle, auch die nicht teilnehmen konnten und wünschen Gesundheit bis zum nächsten Mal.

Die Wittgendorfer

Ja, die Erde ist noch immer voller schöner Wunder, wir betrachten sie nur nicht mehr!

J. v. Eichendorff

Herr Erich Bresemann,

langjähriger Betreuer der Wittgendorfer Heimatgemeinde, ist am 15. Juni 1984 im Alter von 81 Jahren verstorben.

Mit Erich Bresemann ist ein lieber Heimatfreund von uns gegangen, der sich um seine alte Heimat sehr verdient gemacht hat. Er war trotz seines hohen Alters bis zuletzt unermüdlich in seinen Bemühungen, das Zusammengehörigkeitsgefühl der Heimatfreunde seines Heimatortes zu erhalten und zu verstärken.

Seine Mitarbeit war uns stets eine wertvolle Hilfe. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
H.-D. Bittkau

WOITSDORF

Zum 80. Geb. am 29. 7. 84 Frau Elise WILLENBERG, geb. Hübner, in 7541 Görzitz ü. Calau (NL.) OT Belten

WOLFSDORF

Zum 81. Geb. am 6. 8. 84 Frau Frieda KALOK, in 5000 Köln 30, Barthelstr. 30, bei Tochter Irmgard und Schwiegersohn Helmut Händel

† Unsere Toten †

GOLDBERG

KRETSCHMER, Emil, 5789 Medebach, Saavoyenstr. 13, am 29. 5. 84, 86 Jahre

SPERLICH, Herbert, 8788 Bad Brückenau 1, Haus Waldenfels, am 14. 5. 84, 79 Jahre

KOWIERSCHKE, Else, geb. Beer, 3370 Seesen-Bornhausen, Am Flöteberg 3, am 18. 6. 84, 82 Jahre

HAYNAU

BORNGRÄBER, Lisbeth, Flurstr. 18, 5421 Osterspau/Rhein, zuletzt wohnhaft in 6600 Saarbrücken 3, am 10. 6. 84, 91 Jahre

SCHÖNAU/KATZBACH

HARTWIG, Fritz, Hirschberger Str. 28, 5948 Schmallenberg, An der Robbecke 17, am 17. 6. 84, 74 Jahre

ADELSDORF

SCHREIBER, Kurt, 6908 Wiesloch, Aldalbert-Stifter-Str. 4, am 28. 6. 84, 79 Jahre

ALTENLOHM

KÜNTZEL, Elsa, 7114 Pfedelbach, Joh.-Strauss-Str. 24, im Alter von 73 Jahren verstorben

BISCHDORF

BERGER, Dr. med. Edward, 1000 Berlin 20, Freiheit 3, am 10. 6. 84, 62 Jahre

FALKENHAIN

BEER, Selma, geb. Schäfer, 4710 Lüdinghausen, Ostlandsiedlung 8, am 18. 6. 84, 82 Jahre

GÖLLSCHAU

RODE, Irma, geb. Wanderscek, 4930 Detmold, Efeuweg 12, am 15. 6. 84, 84 Jahre

HARPERSDORF

SCHOLZ, Bruno, 5277 Marienheide-Linge, am 24. 1. 84, 85 Jahre

HERMSDORF/KATZBACH

SEIDEL, Bruno, 3180 Wolfsburg 1, Finkenweg 16, am 20. 5. 84, 89 Jahre

HOHENLIEBENTHAL

REICH, Fritz, 4800 Bielefeld 1, Stapelbreite 19, am 29. 6. 84, 75 Jahre

BÜTTNER, Klara, geb. Neudorf, DDR-4020 Halle/Saale, Paul-Riebeck-Str. 13, am 8. 6. 84, 64 Jahre

RATHMANN, Karl (Ehemann von Else, geb. Wildner), 3422 Bad Lauterberg, Barbiser Str. 138, am 12. 6. 84, 71 Jahre

KAISERSWALDAU

REICHPIETSCH, Helmut, 4300 Essen 1, Am Brilken 4, am 24. 6. 84, 68 Jahre

KAUFFUNG

AUST, Bernhard, Drogist, Gemeindegiedlung 1, DDR-1632 Baruth/Mark, Phil.-Müller-Str. 72, am 17. 6. 84, 74 Jahre

KOBER, Elfriede, geb. Matushek, Hauptstr. 186, 6229 Niederwalluf Kr. Rüdeseheim, Rosenstr. 1, am 30. 5. 84, 69 Jahre

KÖCHY, Hildegard, geb. Keil, Hauptstr. 28, 3321 Salzgitter, Hasenwinkel 40, am 18. 4. 84, 63 Jahre

v. BERGMANN, Richard-Sylvius, 2800 Bremen-Oberneuland, Rilkeweg 44, am 13. 6. 84, 59 Jahre.

Herr Richard-Sylvius von Bergmann, geb. 22. 3. 1925 in Kauffung — Gut Stöckel — ist am 13. 6. 1984 im Alter von 59 Jahren in Bremen verstorben. Nach einer längeren Krankheitszeit wurde er, noch in der Blüte seines Lebens, von dieser Erde abberufen. Seinen frühen Heimgang bedauern wir sehr. Mit der Familie und den Angehörigen fühlen wir Kauffunger uns in ihrer Trauer eng verbunden.

An der Trauerfeier am Montag, dem 18. 6. 84, in der Kapelle des Riensberger Friedhofes in Bremen nahmen Kauffunger Heimatfreunde aus Bremen, Oldenburg und Hagen teil.



Das Bild zeigt die Familie von Bergmann bei ihrem Besuch in Kauffung im Juli 1979 hinter dem Schloß Stöckel. 2. von rechts: Richard-Sylvius v. Bergmann — genannt Ichen — 1. von links: Frau Dorothee von Bergmann, geb. Wallenberg Pachaly, und die drei Töchter. Der Herr in der Mitte ist Gerhard Mehl — Sohn von Georg Mehl — der sich mit seiner Frau zu diesem Zeitpunkt ebenfalls in Kauffung aufhielt

Preisänderungen

Leider sind uns für einige Bücher vom Verlag Preiserhöhungen mitgeteilt worden, und zwar erhöhen sich ab 1. 8. 1984 für folgende Bücher die Preise:

„Liebes altes Lesebuch“

neuer Preis DM 32,—

„Die schönsten Sagen aus Schlesien“

neuer Preis DM 14,—

„Bildwandkarte Schlesien“

neuer Preis DM 8,50

Im übrigen ist uns auch bereits jetzt eine Preiserhöhung für Glaswappen und das Glasbild „Rübezahl“ angekündigt worden, die ab Januar 1985 in Kraft tritt.

Dieses Jahr können wir die Glasbilder noch zum alten Preis liefern!

Wir möchten nicht versäumen, Sie rechtzeitig hiervon in Kenntnis zu setzen.

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

LEISERSDORF

SCHÖN, Martin, 2849 Hausstette Kr. Vechta, am 4. 6. 84, 76 Jahre

MICHELSDORFER VORWERKE

KRETSCHMER, Alfred, DDR-8901 Pfaffendorf b. Görlitz, im Oktober 1982

MODELSDORF

HÜTTNER, Hildegard, geb. Rosemann, 4060 Viersen, Remigiusstr. 40, am 13. 6. 84, 84 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH

WEIMANN, Oskar, 7032 Sindelfingen, Dachsweg 11, am 23. 6. 84, 72 Jahre

PILGRAMSDORF

MÜLLER, Gertrud, 5047 Wesseling, Flachfengler-Str. 48-54, am 4. 6. 84, 76 Jahre

HEIDRICH, Gerhard, 5270 Gummersbach-Niederseßmar, am 8. 6. 84, 76 Jahre

PUSCH, Hanns-Ulrich, 5308 Rheinbach, Händelstr. 7, am 19. 6. 84, 67 Jahre

PROBTHAIN

HOFFMANN, Herta, geb. Ludewig, 7032 Sindelfingen, Calwer Str. 12, am 15. 6. 84, 71 Jahre

REISICHT

KADENBACH, Friedel, Nr. 82, DDR-5212 Crawinkel, Bahnhofstr. 15, am 14. 4. 84, 63 Jahre

RÖVERS DORF

SCHÖN, Robert, 3360 Osterode/Harz, Wilhelm-Busch-Str. 4, Mai 1984, 87 Jahre

SAMITZ

KNOLL, Willi, 8311 Altenfraunhofen, Eulengeweg 2, am 30. 6. 84, 74 Jahre

SCHÖNWALDAU

SCHINDLER, Helmut, 4817 Leopoldshöhe, Am Wellenholz 8, am 24. 5. 84, 74 Jahre

STEINSDORF

KIRSCH, Margarete, 5167 Wettweiß, In der Komm 29, am 12. 6. 84, 94 Jahre

WILHELMSDORF

HERRMANN, Franz, 6962 Adelsheim, Am Schafberg 1, am 9. 6. 84, 80 Jahre

WITTGENDORF

BRESEMANN, Erich, 4700 Hamm, Auf dem Felde 10, am 15. 6. 84, 81 Jahre

Am 15. Juni 1984 verstarb nach langer Krankheit Erich Bresemann im Alter von 81 Jahren. Über 30 Jahre war er unser Leiter der Wittgendorfer Heimattreffen. Wir trauern um einen Mann, der uns mit Rat und Tat half, wenn wir Schwierigkeiten hatten. Sein stetiger Optimismus war unser Rückhalt und in seiner langen Krankheit sein Wegbegleiter. Seinen Wunsch, am Ortstreffen noch einmal teilzunehmen, konnte er nicht verwirklichen.

Unter großer Anteilnahme der Wittgendorfer wurde Erich Bresemann am 19. Juni 1984 in Hamm-Wiescherhöfen beerdigt. Unser Heimatfreund Manfred Seiffert würdigte am Grabe seine Verdienste für die Wittgendorfer. H.S.

Buchbestellung

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
3000 Hannover 68, Postfach 21

- | | |
|---|--|
| — <i>Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch</i> v. Ernst Schenke 19.80 | — <i>Die schönsten Sagen aus Schlesien</i> 12.80 |
| — <i>Das schlesische Jahr</i> in Broschur 19.80
Mundartgedichte v. Ernst Schenke in Leinen 24.80 | — <i>Der blinde Jüngling</i> 10.80 |
| — <i>Das Riesengebirge i. 144 Bildern</i> 26.80 | — <i>Schlesische Miniaturen</i> v. F. Sommer 6.80 |
| — <i>Niederschlesien i. 144 Bildern</i> 26.80 | — <i>Neue Bolkenhainer Heimatblätter</i> Fedor-Sommer-Gedenkheft 4.— |
| — <i>Schlesien</i> Bildband v. H. Nickrawietz 38.— | — <i>Ein Land entsteigt der Dämmerung</i> v. Cosmos Flam 32.— |
| — <i>Riesengebirge i. Farbe</i> v. K. Ullmann 45.— | — <i>Ich schrieb es auf — Das letzte Schreiberhauer Jahr</i> v. Ruth Storm 19.50 |
| — <i>Schlesien in Farbe</i> v. J.v. Golitschek 68.— | — <i>Ein Stückchen Erde</i> v. Ruth Storm 24.— |
| — <i>Kunstwanderungen im Riesengebirge</i> v. Günther Grundmann 48.— | — <i>Odersaga</i> v. Ruth Storm 32.— |
| — <i>Das Riesengebirge in der Malerei der Romantik</i> v. G. Grundmann 48.— | — <i>Das Schlesische Jahr</i> v. Wolfgang v. Eichborn 24.80 |
| — <i>Die Warmbrunner Holzschnitzschule im Riesengebirge</i> v. G. Grundmann 9.80 | — <i>Wir erben ein Schloss in Schlesien</i> v. G. v. Blomberg 28.— |
| — <i>Die Reise ins Schlesierland mit Wilhelm Menzel</i> Sonderpreis 18.— | — <i>Vogt Barthold</i> v. Hans Venatier 19.80 |
| — <i>Letzte Tage in Schlesien</i> von Dr. Hupka 38.— | — <i>Typisch schlesisch</i> v. Hajo Knebel 26.80 |
| — <i>Schlesien - Städte und Landschaften</i> v. Dr. Hupka 32.— | — <i>Schlesisch</i> v. W. E. Peuckert 19.80 |
| — <i>Riesengebirge in alten Ansichtskarten</i> 26.80 | — <i>Quietschvergnügt</i> v. Herm. Bauch 19.80 |
| — <i>Liebes altes Lesebuch</i> 30.— | — <i>Huch de Schläsing</i> v. Herm. Bauch 19.80 |
| — <i>Mein Ahnenpass</i> 8.— | — <i>Schläsch ihs Trumpf</i> v. Herm. Bauch 19.80 |
| — <i>Schlesien-Lexikon</i> v. K. Ullmann 35.— | — <i>Kleine Bettlektüre für heimatreue Schlesier</i> 9.90 |
| — <i>Schlesisches Kochbuch</i> 32.— | — <i>Kleine Bettlektüre für Leute, die noch Schlesisch rāda wie derrheeme</i> 9.90 |
| — <i>Die Knoblauchschmiede</i> v. Barbara Sirchblow 14.80 | — <i>Lache mit Lommel</i> 12.80 |
| — <i>Matka mit den bloßen Füßen</i> v. Erle Bach 19.80 | — <i>Riesengebirge</i> v. J. Hoffbauer 29.80 |
| — <i>Brieger Gänse fliegen nicht</i> v. Erle Bach 14.80 | — <i>Märchenbuch »Rübezahl«</i> nacherzählt v. Chr. Kutschera 9.80 |
| — <i>Höhen und Tiefen</i> v. Hanna Reitsch 29.80 | — <i>Die Flucht — Niederschlesien 1945</i> v. Rolf O. Becker 36.— |
| — <i>Fliegen — mein Leben</i> v. H. Reitsch 29.80 | — <i>Kampf um Schlesien</i> v. H.v. Ahlfen 29.80 |
| — <i>Das Unzerstörbare in meinem Leben</i> v. Hanna Reitsch in Leinen 14.80
Taschenbuch 4.80 | — <i>4-Farb-Bild von Hirschberg um 1750</i> 25.— |
| — <i>Licht fällt auf alle Straßen</i> v. Hanns Kappler 9.80 | — <i>Große Schlesienkarte</i> 6-farbig 1 : 300 000, Größe ca. 100 x 137 cm 13.— |
| — <i>Das letzte Märchen</i> v. Paul Keller 24.80 | — <i>Kreiskarte Hirschberg</i> (1 : 100 000) 6.— |
| — <i>Waldwinter</i> v. Paul Keller 28.— | — <i>Kreiskarte Goldberg-Haynau</i> (1 : 100 000) 6.— |
| — <i>Bergkrach</i> v. Paul Keller 4.80 | — <i>Übersichtskarte Niederschlesien</i> (Ortsnamen deutsch-polnisch) 5.— |
| — <i>Das Märchen von den deutschen Flüssen</i> v. Paul Keller 3.— | — <i>Farbige Landkarte Schlesien</i> ca. 42,5 x 30,5 (dt.-pol.) 5.— |
| — <i>Bergauf und Bergab</i> v. Marg. Hampf-Solm 6.— | — <i>Histor. Heimatbildkarte Schles.</i> ca. 50 x 58 cm 17.70 |
| — <i>Der frohe Wandersmann</i> heitere Gedichte und Balladen 4.80 | — <i>Bildwandkarte Schlesien</i> mit 43 Stadtwappen, ca. 59 x 48,5 cm 7.50 |
| — <i>Die Zillerthaler</i> v. Fedor Sommer 9.80 | — <i>Wie's einst war bei uns daheim</i> von Hugo Scholz 15.70 |

+ Porto und Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Der Weißstorch

— Vogel des Jahres 1984 — vom Aussterben stark bedroht

— von Wolfgang Altendorf —

Sein Lebensraum schwand mit dem Beginn der intensiven Industrialisierung, schwand mit jenen Auen und Wiesen, durchzogen von gewundenen Bächen, die »auch mal über die Ufer treten«, mit der Trockenlegung durch landwirtschaftliche Nutzung, aber auch mit der Verdrängung der Landschaft für den Elektrizitätstransport. Mit allem auch schwand die Möglichkeit für ihn, im Frühjahr sein Nest zu bauen, seine Jungen auszubrüten, sie großzuziehen. Dennoch ging seine Reduzierung anfänglich eigentlich unbemerkt vor sich. Das Nest auf der Dorfkirche blieb plötzlich leer. Aber man hatte nach dem Krieg andere Sorgen. Heute jedoch ist der Blick für solche Erscheinungen längst geschärft. Und schließlich gilt der Storch als der populärste Vogel überhaupt in Mitteleuropa, den man sich eigentlich gar nicht wegdenken kann aus dem Rhythmus des Jahres, ein Frühlingsbote zudem, und die endgültige Bestätigung von steigender Sonne und Wärme.

Er wurde nur selten gejagt

Der Weißstorch war nicht nur populär, er war beliebt. Er stand über Jahrhunderte hinweg unter dem Schutz der Beliebtheit. Man fand die verschiedensten Namen für ihn, etwa »Adebar«, »Ebeher«, »Honoter«, »Klapperstorch«, und stufte ihn sogar, nach der Gründung des Deutschen Kaiserreiches (1871), wegen seiner Farben (schwarz-weiß-rot = weißes Gefieder, schwarze Schwingen, roter Schnabel und Beine) gewissermaßen zum »Nationalvogel« hoch, doch mangelte es ihm an »heldischer« Pose, so daß er den Adler nicht zu verdrängen vermochte. Er wurde nicht oder nur selten und dann meist irrtümlich gejagt. Bei erlegten Störchen fand man ausnahmslos Mäuse, Frösche und anderes Kleingetier in den Mägen, das sie infolgedessen niederhalten, so daß der Storch auch dieser Beziehung als »nützlich« zu gelten hat. Seine erste, radikale Ausrottung erfuhr er während der Unabhängigkeitskriege in Griechenland Anfang des 19. Jahrhunderts. Heute kommt er noch, stark reduziert durch ungünstige Umweltbedingungen, in Europa vor, ausgenommen der hohe Norden, in Vorderasien, Persien, Japan, im Atlasgebirge und auf den Kanaren. Dabei liebt er die Niederungen; im Gebirge ist er nicht zu finden.

Ehe für das ganze Leben

Die »Storchenehe« dauert für gewöhnlich ein ganzes Leben. Aber auch Fälle von »Untreue« des einen Partners konnten schon beobachtet werden. Geschlechtsreif gewordene Jungstörche bauen ihr Nest aus groben Reisern auf Gebäuden, aber auch starken Bäumen, auf Dächern von Häusern, auch in Städten, also nicht nur in Dörfern. Dieses stabile Nest wird jahrelang genutzt, jährlich im Frühjahr vom früher eintreffenden Männchen ausgebessert und neu hergerichtet.

Ende April legt das Weibchen 2 — 5 Eier und brütet sie in etwa 30 Tagen aus. Charakteristisch beim Brutgeschäft, aber auch beim Aufziehen der Jungen, ist das weithin hörbare Geklapper, ein Geräusch, das mit

Hilfe des Schnabels verursacht wird, wobei — um es zu verstärken — der Kopf weit zurückgebogen wird. Das ist die einzige, dem Weißstorch mögliche Lautäußerung. Als Zugvogel verläßt er sein europäisches Sommerquartier im Herbst. Dabei versammeln sich die Störche der nahen und weiteren Umgebung unter großem Geklapper und schwingen sich schließlich auf. Man »durchschweift« im Winter ganz Afrika und Indien.

Hier bei uns ernährt sich der Storch vorwiegend von Fröschen, Schlangen, Eidechsen, Nacktschnecken, Regenwürmern, Mäusen und Maulwürfen, von Insekten, Heuschrecken und was sich sonst in seinem Revier finden und leicht erjagen läßt. Daß er ein Vogeleier-, Kücken- und Junghaseneräuber sei und dabei häufig »große Mordlust« zeige, konnte nach neuen Forschungen nicht bestätigt werden. Angeschossene Störche setzen sich heftig und häufig auch gefährlich für Angreifer zur Wehr. Jungstörche sind leicht zu zähmen; man fand sie früher nicht selten auf Bauernhöfen unter den Hühnern, Enten und Gänsen herumstolzieren, was schon als Beweis hätte genügen müssen, wie selten oder gar nicht sie sich an Kücken oder Eiern vergreifen.

Ein »Glücksvogel«

In vielen Gegenden galt er als Glücksvogel. Man war überzeugt, daß ein Storchennest auf dem Hausdach vor Feuers-

brunst bewahrt: »Der Storch baut nur da, wo er sein Nest sicher weiß«. — »Da schlägt kein Blitz hinein«. — »Wo ein Storchennest verschwind't, sind gefährdet Haus und Kind«. Das Märchen vom Storch, der die Kinder bringt, trug nicht wenig zu seiner Beliebtheit und zu seinem Schutz bei. Dennoch nahm seine Population, auch schon in früheren Zeiten, jährlich ab. Storchfarmen, wie sie da und dort eingerichtet werden, sind — eben weil dieser Vogel sich in ihnen gut halten läßt — höchst verdienstlich. Wahrscheinlich sind sie die einzige Möglichkeit, ihn vor dem Aussterben zu bewahren, wenigstens so lange, bis sich Technologie und Vernunft zu gegenseitigem Nutzen verbunden haben, der auch derart attraktiven, unserer Menschlichkeit zugehörigen Tieren das Weiter- und Überleben ermöglicht.

Am natürlichsten und deshalb sichersten, dabei weitgreifend gut für die Natur ganz allgemein, ist die Einrichtung von Biotopen, wie sie in vielen Flußniederungen mit verhältnismäßig erträglichen Mitteln geschaffen werden können. Gerade ländliche Gemeinden sollten sich diese Möglichkeit des »attraktiv herumstakende« Storches nicht entschlagen. Naturliebe bedarf der Bezugspunkte. Der Storch ist eine solche unmittelbare Verbindung zur Natur. Seine Ernennung zum »Vogel des Jahres« durch den Deutschen Bund für Vogelschutz sollte vor allem der Erneuerung dieser Verbindung dienen.



Völkerverständigung am Rande des Solinger Heimattreffens. Das Kind mit schlesischen Vorfahren und die kleine Kim, deren Großeltern aus Vietnam sind und deren Vater aus Westdeutschland kommt; sie fühlen sich wohl in der Solinger Konzerthalle



Die Stadt Solingen hat einen Oberbürgermeister „zum Anfassen“. Das hat auch schon Kim Vanessa erkannt und ihren kleinen Affen dort sicher stationiert. Unser Bild zeigt die Heimatkreisvertrauensbeauftragte Renate Boomgaarden mit Oberbürgermeister Georg Schlößer, dem wir Goldberger für seine Wiederwahl im September

„alle Daumen drücken“, denn er hat die Arbeit für die Patenschaft maßgeblich gefördert. Die Stadt Solingen hat trotz angespannter Haushaltslage den Etat für die Patenschaft nicht gekürzt. Das fand die Zustimmung aller Fraktionen im Stadtrat. Im September sind in Nordrhein-Westfalen Kommunalwahlen

Aus dem Pressedienst Schlesien:

Deutschlandtreffen der Schlesier 1985 in Hannover

Das Patenland für Schlesien, Niedersachsen, hat die Schlesier auch für 1985 nach Hannover eingeladen. Wie vom Bundesvorstand der Landsmannschaft soeben beschlossen worden ist, findet das 21. Deutschlandtreffen der Schlesier vom 14. — 16. Juni 1985 in Hannover statt. Es wird ganz unter dem Zeichen »Vierzig Jahre Vertreibung« stehen.

Bundeskanzler Helmut Kohl ist bereits eine Einladung übermittelt worden, auf der politischen Hauptkundgebung am 16. Juni 1985 eine von Bundeskanzler Konrad Adenauer begonnene Tradition wieder aufzunehmen und eine Rede zu halten. Niedersachsens Ministerpräsident Dr. Ernst Albrecht wird in der Festlichen Stunde das Deutschlandtreffen der Schlesier eröffnen.

Außer einem Mitarbeiterkongreß und einem kulturellen Heimatabend wird vor allem die Schlesische Jugend das Programm dieses 10. Deutschlandtreffens der Schlesier in Hannover bestreiten.

Da nach dem Schlußtag des Deutschlandtreffens am 17. Juni der Tag der deutschen Einheit stattfindet, wird auch unser nationaler Gedenktag in die Vorbereitungen miteinbezogen.

Das letzte Deutschlandtreffen der Schlesier 1983 in Hannover hatte eine Besucherzahl von 150.000 aufzuweisen. Auch für 1985 wird in Hannover, das von den Schlesiern die heimliche Hauptstadt Schlesiens genannt wird, solange diese Funktion nicht Breslau ausüben kann, eine nicht minder große Zahl von Besuchern erwartet.

Wer einmal wahrhaftig jung gewesen, der bleibt's zeitlebens!

J. v. Eichendorff

Allen lieben Reichwaldauern, die mir zu meinem
90. GEBURTSTAG

mit lieben Glückwünschen, schönen Blumen und Geschenken eine große Freude bereitet haben und deren Treue mich tief bewegt hat, sage ich auf diesem Wege meinen allerherzlichsten Dank.

Erika v. Uechtritz u. Steinkirch

3000 Hannover 61, Bevenser Weg 10

Ein Land entsteigt der Dämmerung

von Cosmus Flam

373 Seiten — Leinen mit Schutzumschlag — DM 32,—

„Ein Land entsteigt der Dämmerung“ ist ein historischer Roman, in dem einer der entscheidenden Abschnitte deutscher Geschichte lebendig wird. Die große Kulturleistung der deutschen Wiederbesiedlung des Oderlandes, das friedliche Aufbauwerk der Altstämme, ihre Bewährung in der Zeit des Mongolensturms und der Wiederaufbau des Landes nach den Greueln der Verwüstung wird in diesem großen geschichtlichen Roman mit überzeugender Sachlichkeit dargestellt und gerade heute für uns zu einem unvergeßlichen Erlebnis und Gleichnis.

Das Buch, das lange Zeit vergriffen war, können Sie beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

*Herr hier bin ich,
Du hast mich gerufen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir nach kurzer, schwerer Krankheit Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

SELMA BEER

geb. Schäfer

* 9. 12. 1901 † 18. 6. 1984

früher Falkenhain

Ihr Leben war erfüllt von Liebe und Sorge für Ihre Familie.

In tiefer Trauer:

**ERHARD BEER
UND FRAU ANNELIESE
NORBERT UND MARKUS**

als Enkelkinder

UND ALLE ANVERWANDTEN

4710 Lüdinghausen, Ostlandsiedlung 8

Die Trauerfeier hat am 22. Juni 1984 stattgefunden.

*Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ew'ge Ruh',
denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloß die Augen zu.*

Gott der Herr erlöste heute nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden meinen lieben Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder, unseren Schwager und Onkel

Konrektor i. R.
ERICH BRESEMANN

früher Wittgendorf bei Haynau

im Alter von 81 Jahren.

In stiller Trauer:

HERBERT U. LIESELOTTE JEZIERNY
geb. Bresemann

**MIT SUSANNE
UND ANGEHÖRIGE**

4700 Hamm 1, Heinrich-Brüning-Str. 5, den 15. 6. 1984

Der Gottesdienst anlässlich der Beerdigung begann am Dienstag, dem 19. Juni 1984, um 14.00 Uhr in der Kapelle des evgl. Friedhofes in Wiescherhöfen.

Gott der Herr nahm meinen geliebten Mann, unseren lieben Vater, Groß- und Urgroßvater

FRANZ HERRMANN
Schmiedemeister

in seinem 81. Lebensjahr zu sich in sein Reich.

In tiefer Dankbarkeit nehmen wir von ihm Abschied

HEDWIG HERRMANN geb. Rothe
Dr. MANFRED U. GISELA HERRMANN
geb. Lockau
MIT CHRISTOF U. REGINE WILD
geb. Herrmann

**UND MICHAEL
JÖRG, VOLKER UND RÜDIGER
PETER U. CHRISTIANE TRAUTVETTER**
geb. Herrmann

MIT DIRK UND HEIKO

6962 Adelsheim, Am Schafberg 1, 9. Juni 1984
früher Wilhelmsdorf Krs. Goldberg

**Familienanzeigen in den
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
informieren alle Heimatfreunde**

Für uns alle unerwartet entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Urgroßvater und Bruder

KURT SCHREIBER

geb. 4. 10. 1904 gest. 28. 6. 1984

früher Adelsdorf Kr. Goldberg

In stiller Trauer

**LIESELOTTE WIPFLER U. FAMILIE
MANFRED SCHREIBER U. FAMILIE
ERIKA LUKAS U. FAMILIE
KLARA SCHREIBER
UND ALLE ANGEHÖRIGEN**

6908 Wiesloch 4

RICHARD-SYLVIVUS v. BERGMANN

geb. 22. 3. 1925
Kaufung, Schlesien

gest. 13. 6. 1984
Bremen

In großer Liebe und Dankbarkeit:

DOROTHEE v. BERGMANN
geb. v. Wallenberg Pachaly

SYLVIA MARIE v. HAHN
geb. v. Bergmann

GERNOT v. HAHN

DANIELA v. BERGMANN

INGA v. BERGMANN

LUISE FREIFRAU v. SEHERR-THOSS
geb. v. Bergmann

ERWIN FREIHERR v. SEHERR-THOSS

KRISTINA UND ANNO

Bremen-Oberneuland, Rilkeweg 44

Die Trauerfeier fand Montag, den 18. Juni 1984 statt.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb heute unsere liebe Freundin

Frau IRMA RODE

geb. Wanderscheck

Mittelschullehrerin i. R.

Sie wird uns fehlen.

In stiller Trauer

für den Freundeskreis:

**MARTHA STRIETZEL
FAMILIE GERHARD TIMM**

Detmold, den 15. Juni 1984

Efeweg 12

Die Trauerfeier fand auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Freundeskreis statt.

Bestattungsinst. Wegener, Hindenburgstr. 24, 4930 Detmold

Farbige Landkarte Schlesien

mit allen Orten, Wegen und Straßen in deutsch. Auf der Rückseite in schwarz-weiß eine Autoreisekarte in deutsch/polnisch für Reisen nach Schlesien.

Format: ca. 42,5 x 30,5

Preis: DM 5,—

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Hans-Dietrich Bittkau
Postfach 21, 3000 Hannover 68

1.17.004147 H 3309 E
HERRN
HEYLAND SIEGFRIED
GERH.-HAUPTMANN-STR. 7

Seite 112

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMAT 30/0 NIENBURG

*Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubet, der wird leben,
ob er gleich stirbe.* Joh. 11, 25

Nach einem Leben voller Tatkraft, steter Pflichterfüllung und äußerster Hingabe an seinen ärztlichen Beruf nahm Gott der Herr meinen lieben Mann und Vater

Dr. med. EDWARD BERGER

* 11. 10. 1921 † 10. 6. 1984

nach jahrelanger, schwerer Krankheit zu sich in sein Reich des ewigen Friedens.

URSULA BERGER geb. Pfeuffer
CLEMENS BERGER

1000 Berlin 20, Freiheit 3

früher Bischdorf, Kreis Goldberg-Haynau, Haus Waldesruh und Liegnitz, Raupachstraße 13

Nach kurzer, schwerer Krankheit ist heute unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

HERTA HOFFMANN

geb. Ludewig * 30. 7. 1912
früher Probsthain

von uns gegangen.

In stiller Trauer:

MANFRED U. CAROLINE LUDEWIG
ANNEGRET U. MANFRED HORN
RENATE LUDEWIG
UND KONRAD HEIDENREICH

7032 Sindelfingen, den 15. Juni 1984
Calwer Str. 12 und Brunnenwiesenstr. 25
Die Trauerfeier hat am 18. Juni 1984 stattgefunden.

Schlesien-Lexikon

von Klaus Ullmann

336 Seiten, 313 Abb., Stadtplan, Landk., Leinen, DM 35,—

Dieses Buch spiegelt „die Liebe zu dem Land und des Landes zu seinen Menschen“ wider — wie es im Vorwort zum „Schlesien-Lexikon“ heißt. Das Lexikon gibt erschöpfende Antwort auf viele und vielerlei Fragen über Vergangenheit und Gegenwart dieses „zehnfachen interessanten Landes“, wie Goethe sagte.

Das Buch beginnt mit einem *umfassenden Überblick über die bewegte Geschichte Schlesiens* von der Steinzeit vor 6000 Jahren bis zur heutigen staatsrechtlichen Lage. Auch der literarisch Interessierte erfährt alles Wissenswerte.

Dieses Lexikon ist nicht nur als Nachschlagewerk zu nutzen, sondern bietet zugleich mit seinen vielen Zitaten aus den Werken schlesischer Dichter oder volkstümlicher Verse einen Lesestoff voll köstlicher Erinnerungen an das vielgestaltige Land.

Das Buch „Schlesien-Lexikon“ ist zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

Fern ihrer geliebten Heimat Schlesien verstarb plötzlich und unerwartet unsere liebe Schwägerin und Tante

GERTRUD MÜLLER

geb. 17. 8. 1907 in Pilgramsdorf bei Goldberg
gest. 4. 6. 1984 in Wesseling

In Trauer und Dankbarkeit:

ELISABETH MÜLLER geb. Krause
HARTMUT MÜLLER
JUTTA MÜLLER geb. Klöpffer
HENRIK MÜLLER

6078 Neu-Isenburg 2, Am Forsthaus Gravenbruch 50 II

Die Trauerfeier fand am Freitag, dem 8. Juni 1984, um 10.30 Uhr in der Trauerhalle auf dem Friedhof Hubertusstraße in Wesseling statt.

Die Urne wird im engsten Familienkreis in Offenbach beige-setzt.

Heimlich-Literarisches:
Das neue Buch
vom Riesengebirge!

„Blaue Berge, grüne Täler...“

so beginnt das allen bekannte
Heimallied der Riesengebirgler.
Unter diesem **Motto** haben wir
Unser Buch vom Riesengebirge
gestellt.

Riesengebirge: Landschaft **Zwischen Böhmen** und Schlesien;
schönstes deutsches Mittelgebirge;
uralters deutsches Siedlungsgebiet; Quellgebiete der Elbe; Paradies der **Skifahrer**, Heimat des „Rübezahls“.

Das Riesengebirge war ein schlesisch-böhmisch geprägtes Land doch gibt es in seiner Seele und in den Herzen seiner Menschen feine Unterschiede und Eigenarten, denen dieses Buch nachspüren will.

Auf 280 Seiten werden sudetendeutsche und schlesische Schriftsteller durch markante Proben ihres dichterischen Könnens vorgestellt.

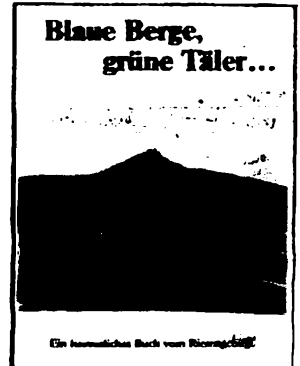
In diesem Sammelband wird die Heimat, die Menschen, ihre Schicksale und die Dinge, die sie bewegten, ernst, nachdenklich und humorvoll herausgestellt. Einige Beiträge sind in der Sprache der Heimatmenschen geschrieben; einer Sprache, die als kostbares und unwiederbringliches Vermächtnis bewahrt werden soll.

Ein Buch für alle heimatstreuen Riesengebirgler, das die entrisene Heimat mit der Seele sucht und uns näher bringt:
denn Heimat ist ein nie ganz ausdeutbares Gut!

**Ein ideales Geschenkbuch für unsere Kinder und Kindes-
kinder, um ihnen die Heimat ihrer Vorfahren zu zeigen.**

„Blaue Berge, grüne Täler...“, 280 Seiten, farbiger Umschlag, kartoniert; DM 22,70

Zu beziehen durch Ihre
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN



Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 21, 3000 Hannover 68, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 32,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen Anzeigentarif Nr. 6. Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWST., ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskript-einsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichtentlohnung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.